

**Allgemeines
Mitteilungsblatt
der Stadt Bad Langensalza**

und den Ortsteilen Aschara,
Eckardtsleben, Großwelsbach,
Grumbach, Henningsleben, Illeben,
Klettstedt, Merxleben, Nägelstedt,
Stadt Thamsbrück, Ufhoven,
Waldstedt, Wiegleben, Zimmern

Heimatbote



Jahrgang 23

Donnerstag, den 22.01.2026

Nummer 1

Inhaltsverzeichnis

- Erreichbarkeit der Stadtverwaltung 2
- Aktuelles aus der Stadtverwaltung 3
- Öffentliche und sonstige Mitteilungen 5
- Brandaktuell 7
- Aus Vereinen und Verbänden 9
- Hinweise des Herausgebers 11
- Grüne Vielfalt und städtisches Leben 12
- Ausblicke 12
- Rückblicke 14
- Sport 18
- Verschiedenes 20
- Veranstaltungen 22
- Kirchliche Nachrichten 26
- Kleinstadtmanufaktur aktuell - ANZEIGEN - 27

Großer Faschingsumzug am 14. Februar

Start: 10:11 Uhr auf dem Jahnplatz

Am Abend:

Fasching
MIT DEM LCC

MOTTO
NARRENHERZ UND LIEBESGLÜCK
DER LCC IST ZURÜCK

14.02.2026 / Einlass 18:11 Uhr
Beginn 19:11 Uhr
im KKZ in Bad Langensalza



Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Postanschrift:

Stadtverwaltung Bad Langensalza
Marktstraße 1
99947 Bad Langensalza

Öffnungszeiten:

Mo: 08:00–12:00
Di: 08:00–12:00 & 13:00–18:00
Mi: geschlossen

Do: 08:00–12:00 & 14:00–16:00

Fr: 08:00–12:00
1. Sa im Monat: 09:00–11:00
(nur Einwohnermeldeamt)

Bürgermeister Matthias Reinz

über Büro des Bürgermeisters
Tel.: 03603 859-101
Fax: 03603 859-100
buerglermeister@bad-langensalza.de

1. ehrenamtl. Beigeordneter

Alexander Ernst
über Büro Stadtrat
Tel.: 03603 859-115
alexander.ernst@bad-langensalza.de

2. ehrenamtl. Beigeordneter

Ingo Winterberg
über Büro Stadtrat
Tel.: 03603 859-115
ingo.winterberg@bad-langensalza.de

Rathausinformation

Tel.: 03603 859-0
stadtverwaltung@bad-langensalza.de

Pressestelle

Tel.: 03603 859-175
pr@bad-langensalza.de

Verwaltungsleitung

Tel.: 859-174 Fax: 859-108
stadtverwaltung@bad-langensalza.de

Fachbereich I

Meldewesen*

Tel.: 859-161
Fax: 859-341
meldeamt@bad-langensalza.de

Standesamt*

Tel.: 859-167 /-168
Fax: 859-170
standesamt@bad-langensalza.de

Gewerbeamt

Tel.: 859-160
gewerbeamt@bad-langensalza.de

Bußgeldstelle, Fundbüro

Tel.: 859-169
bussgeldstelle@bad-langensalza.de

Kinder, Jugend, Senioren

Tel.: 859-172
soziales@bad-langensalza.de

Kultur, Tourismus, Sport

(Bürgermeister-Schönau-Platz 1)
Tel.: 859-190
kkz@bad-langensalza.de

Fachbereich II

Bauamt

Tel.: 859-311
Fax: 859-300
bauamt@bad-langensalza.de

Liegenschaftsverwaltung

Tel.: 859-311
Fax: 859-300
bauamt@bad-langensalza.de

Friedhofsverwaltung

Tel.: 891-267
Fax: 891-270
friedhofswesen@bad-langensalza.de

Fachbereich III

Finanzen und kommunale Beteiligungen

Tel.: 859-140
Fax: 859-141
finanzen@bad-langensalza.de

Stadtkasse

Tel.: 859-143
kasse@bad-langensalza.de

Datenschutz, HinSchG

Tel.: 859-310
datenschutz@bad-langensalza.de

Städtische Einrichtungen

Schiedsstelle

Tel.: 859-0
schiedsstelle@bad-langensalza.de

Kindererlebniswelt "Rumpelburg"

(Sperlingsgasse 4)
Tel.: 3984 604
info@kindererlebniswelt-rumpelburg.de
www.kindererlebniswelt-rumpelburg.de

Stadtbibliothek

(Bei der Marktkirche 11a)
Tel.: 842 238
stadtbibliothek@bad-langensalza.de

Stadtmuseum im Augustinerkloster

(Augustinerplatz 1-2)
Tel.: 813-002 / -654
stadtmuseum@bad-langensalza.de

Apothekenmuseum im „Haus Rosenthal“

(Bergstraße 15a)
Tel.: 8945 896
apothekenmuseum@bad-langensalza.de

Schneiderstube

(Neue Gasse 3)
Tel. 848 687
schneiderstube@bad-langensalza.de

Fachbereich IV

Gartenbau, Bau und Technik

Tel.: 859-133
Fax: 859-199
gartenbau@bad-langensalza.de

Städtische Partner

Touristinformation

(Bei der Marktkirche 11) Tel.: 834 424
touristinfo@badlangensalza.de

Kurdirektorin (Rathaus) Tel.: 859 102
kurdirektorin@bad-langensalza.de

Citymanagement

(Marktstraße 29) Tel.: 1213 584
citymanagement@bad-langensalza.de

Friederiken Therme

(Böhmenstraße 10)
Tel.: 397 610
friederikentherme@ktl-badlangensalza.de

Polizei - Kontaktbereichsbeamtin

Di, Zimmer 10, Rathaus
Tel.: 893 4892



*Für das Standes- und Meldeamt wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Erreichbarkeiten der Ortsteile

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister/in	Erreichbarkeit
Aschara	Martin Rudolph	0152 03618608
Eckardtsleben	Holger Roth	0152 29203399
Großwelsbach	Kerstin Hofmann	03603 8099956
Grumbach	Thomas Schröder	03603 848577
Hennigsleben	Mario Rehm	0171 7824743
Illeben	Michael Fischer	03603 8099939
Klettstedt	Robin Kilian	0162 7426998
Merxleben	Jan Edelhäuser	0171 8211675
Nägelstedt	Torsten Wronowski	0176 64604673
Thamsbrück	Sascha Schneider	0171 55339551
Ufhoven	Katrin Bauer	0176 85384690
Waldstedt	Christoph Müller	01743 3521274
Wiegleben	Chris Wohlfahrt	0176 18591030
Zimmern	Horst Kruspe	0176 84580486

Allgemeine Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Kreisleitstelle und Anmeldung	
Krankentransport	03601 403080
Kassenärztlicher Notdienst	116117
Polizeistation Bad Langensalza	
Bahnhofstraße 3	03603 8310
Feuerwehr Bad Langensalza	
Illebener Weg 11b	03603 845785
Giftnotruf	0361 730730
Frauennotruf	03603 894466
Kinder- und Jugendschutzdienst ASB	03601 816688
Kinder- und Jugendorgentelefon	
(kostenfrei)	0800 0080080
Elterntelefon	0800 1110550
Sperr-Notruf	
(EC, Kreditk. usw.)	116116
Stadtwerke Bad Langensalza GmbH und Netze Bad Langensalza GmbH	
Störungsdienst	03603 8508500
Verbandswasserwerk Bad Langensalza und Abwasserzweckverband	
„Mittlere Unstrut“	
Havarie-Bereitschaft	03603 840730

Aktuelles aus der Stadtverwaltung

Gemeinsam Kultur gestalten - Neue Ausrichtung des Kulturbereichs in Bad Langensalza

Bad Langensalza lebt von seinem vielfältigen kulturellen Engagement. Ob Vereine, Initiativen, Künstlerinnen und Künstler, externe Veranstalter oder städtische Einrichtungen - sie alle tragen dazu bei, unsere Stadt und ihre Ortsteile lebendig, kreativ und lebenswert zu machen. Genau hier setzt die neue Ausrichtung des Kulturbereichs der Stadt Bad Langensalza in Zusammenarbeit mit der Städtischen Holding Bad Langensalza GmbH an.

Ziel ist es, kulturelle Angebote künftig stärker zu vernetzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Kultur soll dabei ganzheitlich gedacht werden - stadtweit und unter Einbeziehung aller Ortsteile.

Die Planungen für das kulturelle Jahr 2026 laufen bereits, sind jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Gerade deshalb ist es der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen, frühzeitig einen umfassenden Überblick über geplante öffentliche Veranstaltungen zu erhalten. Nur so können Überschneidungen vermieden, Synergien genutzt und die Sichtbarkeit kultureller Angebote insgesamt erhöht werden.

Externe Veranstalter, Vereine sowie alle weiteren Akteure sind herzlich eingeladen, ihre **öffentlichen Veranstaltungen in Bad Langensalza und den dazugehörigen Ortsteilen** zu melden. Die Stadt bietet nach Möglichkeit eine **kostenfreie Bewerbung** über ihre städtischen Kanäle an. Dazu zählen unter anderem:

- Facebook
- Instagram
- der städtische WhatsApp-Channel
- der Veranstaltungskalender der städtischen Website
- der Veranstaltungskalender des Citymanagements

Ansprechpartnerin für die Veranstaltungskoordination ist **Chelsea Gath**

E-Mail: c.gath@bad-langensalza.de

Telefon: **03603 859 175**

Derzeit wird zusätzlich an einer digitalen Meldemöglichkeit gearbeitet, um die Veranstaltungsanmeldung künftig noch einfacher zu gestalten. Unabhängig davon besteht bereits jetzt die Möglichkeit, Veranstaltungen direkt über die städtische Website einzutragen und so die Reichweite zu erhöhen:

(<https://badlangensalza.de/kur-tourismus/planen-buchen/veranstaltungen/veranstaltungskalender>)

Ein besonderes Augenmerk legt die Stadt zudem auf ihren **WhatsApp-Channel**, dem inzwischen über **2.300 Menschen** folgen. Hier informiert die Stadtverwaltung schnell und direkt über Veranstaltungen, das städtische Geschehen sowie wichtige Mitteilungen für Bürgerinnen und Bürger.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dem Channel beizutreten - ganz einfach über den QR-Code.

Das gesamte Veranstaltungsteam freut sich auf den gemeinsamen Austausch und darauf, Kultur künftig noch stärker **miteinander, füreinander und für unsere Stadt** zu gestalten.



Neue Rosenkönigin der Stadt Bad Langensalza gesucht

Amtszeit 2026 bis 2028

Die Stadtverwaltung Bad Langensalza möchte eine neue Rosenkönigin wählen.

Bewerbung

... bewerben können sich

- alle weiblichen Bewohner der Stadt Bad Langensalza und der Ortsteile,

- die zwischen 18 und 27 Jahre alt sind,
- bereit sind, ihre Heimatstadt Bad Langensalza mit ihrer Geschichte und gegenwärtigen Entwicklung zu repräsentieren,
- bereit sind, während der zweijährigen Amtszeit alle öffentlichen Termine innerhalb der Stadt und über die Stadtgrenzen hinaus wahrzunehmen und diese als Rosenkönigin würdig zu vertreten,
- bereit sind, die vorhandenen Kenntnisse über die Rose und den Rosenanbau in Bad Langensalza zu erweitern und die Fähigkeit besitzen, dieses Wissen interessierten Bürgern und Gästen zu vermitteln,
- ein sicheres, aufgeschlossenes und freundliches Auftreten in der Öffentlichkeit besitzen, mit der Fähigkeit frei zu sprechen und
- selbstständig und kommunikativ sind.
- Der Besitz einer Fahrerlaubnis wäre wünschenswert.

Bestandteile der Bewerbung sollen sein

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift
- Begründung der Bewerbung
- Schulbildung / Beruf
- Hobby / Interessen
- Foto (kein Passfoto)

Termin: bis zum 09. Februar 2026

Wo?: Stadtverwaltung Bad Langensalza,
Marktstraße 1, 99947 Bad Langensalza

Wie?: schriftlich

Bei Fragen: 03603 / 859191

E-Mail: m.schnell@bad-langensalza.de

14. Rosenkönigin gesucht



*Ausschreibung zur Wahl der
Rosenkönigin in der Stadt
Bad Langensalza*

Ausschreibung



Ausbildung zur/zum Gärtner/in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Stadt Bad Langensalza sucht
Auszubildende zum/zur Gärtner/-in
in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
für den Ausbildungsbeginn 2026.

Ihre Ausbildung

Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung in unserem Fachgebiet Gartenbau in der Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau.

In Ihrer Ausbildung in der Fachrichtung GaLa-Bau legen Sie z. B. öffentliche Grünanlagen sowie Spiel- und Sportplätze an. Sie säen Rasenflächen ein, pflanzen Bäume und Sträucher und befestigen und pflastern Wege. Neben der Gestaltung und dem Bau von Grünanlagen gehört auch die Pflege von Anlagen und Gärten zu ihrem Berufsbild. Diese vielfältigen Tätigkeiten finden überwiegend im Freien statt.

Ihr Profil

Sie sind sehr naturverbunden und mögen das praktische Arbeiten im Freien. Neben der Freude am Gestalten und Pflegen von Grünanlagen sind Sie auch handwerklich/technisch interessiert. Zu Ihren persönlichen Stärken gehören Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit und körperliche Belastbarkeit.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen) **bis zum 13.02.2026** an folgende Adresse:

Stadt Bad Langensalza
Verwaltungsleitung
Personal/Organisation
Marktstraße 1, 99947 Bad Langensalza

Oder gern auch per Mail im PDF-Format an:

bewerbung@bad-langensalza.de

Hinweis

Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf von sechs Monaten vernichtet.

Datenschutz

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Bad Langensalza, den 10.12.2025
gez. Matthias Reinz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und qualifizierte

Assistenz der Geschäftsleitung m/w/d in Vollzeit (Teilzeit ggf. möglich)

Über uns:

Die Städtische Holding GmbH bündelt und steuert die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften. Wir stehen für verantwortungsvolles Handeln, nachhaltige Entwicklung und moderne Verwaltungs- und Unternehmensführung.

Ihr Aufgabenbereich:

- Professionelle Unterstützung der Geschäftsleitung im operativen und strategischen Tagesgeschäft
- Organisation, Koordination und Nachbereitung von Terminen, Sitzungen und Gremien
- Selbstständige Erstellung von Präsentationen, Berichten, Entscheidungsvorlagen und Protokollen
- Eigenverantwortliche Bearbeitung der Korrespondenz mit internen und externen Ansprechpartnern
- Unterstützung bei rechtlichen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen:
 - o Vertragsrecht
 - o Arbeitsrecht
 - o Steuerrecht
- Prüfung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Verträgen und Vereinbarungen
- Vertrauliche Behandlung sensibler Informationen und Unterlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsbezogene Ausbildung, ein Studium (z. B. Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaft) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer Assistenzfunktion, idealerweise auf Geschäftsleitungs- oder Vorstandsebene
- Fundierte Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen im Vertrags-, Arbeits- und Steuerrecht
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Diskretion, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität
- Sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kommunalen Unternehmensumfeld
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zu Homeoffice
- Eine attraktive Vergütung nach den geltenden Regelungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und kurze Entscheidungswege

Die Städtische Holding Bad Langensalza GmbH fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, Nationalitäten und Altersgruppen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt per E-Mail an:

SHL Städtische Holding Bad Langensalza GmbH
Frau Katja Rudolph
Bei der Marktkirche 11, 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 825830
E-Mail: bewerbung@shl-badlangensalza.de (PDF-Format)

Städtische Museen ab 27. Januar wieder geöffnet

Die Städtischen Museen der Stadt - das **Thüringer Apothekenmuseum** sowie das **Stadtuseum im Augustinerkloster** - öffnen ab **Freitag, 30. Januar**, wieder regelmäßig ihre Türen für Besucherinnen und Besucher.

Die Museen sind ab diesem Zeitpunkt **freitags bis sonntags jeweils von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Interessierte haben damit erneut die Möglichkeit, die vielfältigen Sammlungen und Ausstellungen zur Stadt- und Regionalgeschichte sowie zur Pharmaziegeschichte zu entdecken.

Die Städtischen Museen freuen sich darauf, Gäste aus der Region und darüber hinaus wieder begrüßen zu dürfen.

Öffentliche und sonstige Mitteilungen

Gemeinsam stark: Bad Langensalza blickt dankbar und zuversichtlich auf 2025

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, was in Bad Langensalza möglich ist, wenn eine Stadt zusammensteht. Trotz schwieriger haushalterischer Rahmenbedingungen ist es gemeinsam mit den zahlreichen Akteuren gelungen, ein vielfältiges und lebendiges Jahr voller kultureller, touristischer und gesundheitlicher Erlebnisse zu gestalten.

„Gerade in herausfordernden Zeiten wird sichtbar, wie stark unsere Gemeinschaft ist“, sagt Kurdirektorin Katja Rudolph. „2025 hat gezeigt, dass Bad Langensalza lebt - durch Engagement, Kreativität und den gemeinsamen Willen, unsere Kurstadt weiterzuentwickeln.“

Neben den beliebten und traditionsreichen Veranstaltungen wie Hanami mit Sakura und Samurai, dem Brunnenfest, dem Mittelalterstadtfest, dem 3-Türme-Lauf, dem Lebkuchen- und Pfefferkuchenmarkt sowie dem Weihnachtsmarkt konnten sich auch neue und noch junge Formate fest im Veranstaltungskalender etablieren. Die Balaton-Reihe, das Picknickkonzert im Rosengarten, der Höhengenuß zum 20-jährigen Geburtstag des Baumkronenpfad oder die Rückkehr der Eisbahn nach fünf Jahren Pause bereicherten das Stadtleben spürbar. Die Lichterpoesie im Japanischen Garten setzte zudem ein eindrucksvolles Zeichen für die besondere Atmosphäre der Kur- und Kulturstadt.

Dass diese Angebote weit über die Stadtgrenzen hinaus wirken, zeigen die Zahlen: Mit einem Zuwachs von über 20 Prozent bei den Übernachtungen bestätigt sich die überregionale Strahlkraft Bad Langensalzas. Möglich wurde dies durch die enge Zusammenarbeit mit der Welterbergregion Wartburg Hainich, der Thüringer Tourismus GmbH sowie durch eine neu strukturierte Kooperation im Stadtmarketing.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinen und Ehrenamtlichen, die das Stadtleben maßgeblich prägen. Ob Zwiwel Zwischenwelten e.V. FSV Preußen in Bad Langensalza, Thüringer HC oder viele weitere - sie alle zeigen, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement für eine lebendige Stadt sind.

Ein zentraler Meilenstein in der Weiterentwicklung der Kurstadt ist die enge Verzahnung mit der SHL als städtische GmbH, die seit vielen Jahren für die Vermarktung der Stadt Bad Langensalza verantwortlich ist.

Strategisch wird dieser Prozess durch die Kurdirektorin begleitet, während die operative Umsetzung weiterhin in den bewährten Händen von Sabine Hilbig und dem Team Kultur sowie weiterer Teammitglieder der KTL bleibt. Mit dem Zusammenschluss der Bereiche Kultur, Kur und Tourismus innerhalb der KTL und der engen Verzahnung mit dem Citymanagement können Aufgaben künftig

strategisch und operativ effizienter gesteuert werden. Der neue gemeinsame Veranstaltungskalender steht ab dem 1. Februar der Öffentlichkeit zur Verfügung und ermöglicht eine abgestimmte Vermarktung.

Diese Zusammenarbeit stärkt Professionalität, Kontinuität und Sichtbarkeit der Kur- und Tourismusstadt nach innen und außen.

Der Blick richtet sich nun auf 2026.

Die Vermarktung der Kurstadt wird weiterentwickelt, digitaler und gezielter ausgerichtet.

Traditionsfeste bleiben ein fester Bestandteil, werden jedoch in Qualität und Sichtbarkeit weiter geschärft. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein, der Wirtschaftsinitiative und weiteren Partnern entstehen neue Projekte mit dem Fokus auf ausgewählte, hochwertige Veranstaltungen.

„Gemeinsam gestalten ist das A und O“, betont Katja Rudolph. „Wer gebündelte, qualitativ hochwertige Angebote schafft und diese klar kommuniziert, kann Besucher langfristig begeistern.“

Ein weiteres starkes Gemeinschaftsprojekt ist die neu aufgelegte Kurkarte. Rund 40 Akteure tragen dazu bei, Übernachtungsgästen mit einem Kurbeitrag von 3 Euro attraktive Vergünstigungen zu bieten - ergänzt durch nachhaltige Mobilitätsangebote innerhalb der Stadt und in der Region.

Abschließend wünscht sich Kurdirektorin Katja Rudolph, dass die Kommunikation aus den Ortsteilen weiter gestärkt wird, damit die vielen kleinen, vielfältigen Feste und Angebote noch sichtbarer werden. „Gerade diese Veranstaltungen sind für das Miteinander in unserer Stadt besonders wichtig und tragen entscheidend zu ihrer besonderen Atmosphäre bei.“

„Bad Langensalza ist seit 1811 Kurstadt. Diese lange Geschichte verpflichtet uns - und sie motiviert uns“, so Rudolph abschließend. „Gemeinsam freuen wir uns auf 2026 und darauf, unsere Stadt für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Gäste aus nah und fern lebendig, herzlich und zukunftsfähig zu gestalten.“

Erneut Fälle von Geflügelpest im Unstrut-Hainich-Kreis

Im östlichen Teil des Unstrut-Hainich-Kreises sind über den Jahreswechsel erneut Fälle der hoch ansteckenden und für Geflügel meist tödlich verlaufenden Geflügelpest (Aviäre Influenza) festgestellt worden.

Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung appelliert eindringlich an alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter, die angeordneten Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der eigenen Tierbestände sowie der Eindämmung einer weiteren Ausbreitung der Krankheit.

Geflügelhalter werden gebeten, erhöhte Verluste im eigenen Bestand sowie das Auffinden oder die Sichtung verendeter Wildvögel - insbesondere von Schwänen, Kranichen und Kormoranen - unverzüglich dem Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung zu melden.

Eine generelle Stallpflicht besteht derzeit nicht. Geflügelausstellungen sind unter den Veranstaltern bekannten und geltenden Voraussetzungen weiterhin erlaubt.

Einzuhaltende Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhaltungen:

- Die Eingänge zu Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion auszustatten (z. B. Desinfektionswannen oder -matten).
- Beim Betreten der Ställe ist Schutzkleidung zu tragen. Einwegkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich zu entsorgen.
- Gerätschaften, Stallungen, Fahrzeuge sowie Transportbehälter sind nach jeder Nutzung gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.

Geflügelpest und Risiko für den Menschen

Die Geflügelpest ist eine für Hausgeflügel hochansteckende und meist tödlich verlaufende Erkrankung. Für die Allgemeinbevölkerung besteht nach dem derzeitigen Kenntnisstand kein erhöhtes Risiko. In seltenen Fällen kann es jedoch bei intensivem Kontakt mit infizierten Tieren zu einer Ansteckung des Menschen kommen. Die Erkrankung verläuft beim Menschen in der Regel grippeähnlich mit Symptomen wie Fieber, Husten, Halsschmerzen und Atemwegsbeschwerden. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist bislang nicht beobachtet worden.

Der Unstrut-Hainich-Kreis bittet alle Geflügelhalter um erhöhte Aufmerksamkeit und verantwortungsbewusstes Handeln.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Per App zum Azubi - Regionalmanagement startet Pilotprojekt

Nordthüringer Ausbildungsbetriebe gesucht!

Das Regionalmanagement Nordthüringen startet ein einjähriges Pilotprojekt, in dem Arbeitgeber sowie Ausbildungsinteressierte einfach per App miteinander in Kontakt treten können.

Die App namens AzubMe wird durch das Regionalmanagement zunächst für ein Jahr zur Verfügung gestellt und ist für teilnehmende Arbeitgeber im Unstrut-Hainich-Kreis, im Kyffhäuserkreises sowie im Landkreis Nordhausen kostenfrei.

Unternehmen melden sich ganz einfach über ein Web-Dashboard unter www.nordthueringen.azubme.de an und erstellen ein Unternehmensprofil sowie entsprechende Angebote (bspw. Ausbildungsplätze, Praktikumsplätze, duales Studium).

Schüler können sich die App kostenfrei im App Store herunterladen und dann einfach per Smartphone ein Profil mit eigenen Interessen anlegen. Durch einen intelligenten Algorithmus werden entsprechende Angebote von Unternehmen angezeigt, zu denen sie per swipen "Interesse oder Desinteresse signalisieren können. Dabei müssen sich die Eltern jedoch keine Sorgen um den Schutz der Daten ihrer Kinder machen, denn die App ist selbstverständlich datenschutzkonform und das Unternehmen auch datenschutz zertifiziert!

Alle Arbeitgeber der Region herzlich dazu eingeladen, diesen neuen Weg der Nachwuchsgewinnung auszuprobieren. In einem zweiten Schritt wird das Angebot dann an Schulen in Nordthüringen vorgestellt, um Eltern und Schüler bei der Ausbildungssuche wohnortnah zu unterstützen. Dazu wird es Informationsmaterial geben, das sowohl Lehrern als auch Schülern und Eltern an die Hand gegeben wird. Außerdem wird die App und ihre Funktionsweise auch in das parallel laufende Social-Media-Projekt der Perspektive Nordthüringen eingebunden und dort genauer vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Ausbildungsmessen im Frühjahr für das neue Angebot geworben. Da die App für die Region Nordthüringen noch ungefüllt ist, werden nun interessierte Unternehmen aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Rebecca Küllmer unter der 03601/801023 oder per E-Mail an r.kuellmer@uh-kreis.de.



WIR sagen

für IHRE Unterstützung im Jahr 2025

- Bürgermeister Matthias Reinz
- Edeka Swaczyna
- Brunnenbau Conrad
- Kur- und Tourismusgesellschaft
- Becker Sicherheitstechnik
- Wohnungsbaugesellschaft
- Möve Fahrzeugsitze
- Toni & Franco Hysent

- Wohnungsbaugenossenschaft
- Abschleppdienst Weillenborn
- Agrar-genossenschaft Mühlverstedt
- Reischlöhre König
- Wasch Baumarkt
- Volker Pöhler
- Mohren Apotheke
- Thüringen Recycling

- Beltz
- Stadtwerke
- Thorsten Werner
- Salza Mauer
- Salza Tours
- Universal Bau
- Familie Drewlo
- RSP

Das Team der Feuerwehr Bad Langensalza



Letzte Chance zur Weihnachtsbaumsentsorgung im Unstrut-Hainich-Kreis

Ausgediente Weihnachtsbäume können noch **bis Ende Januar 2026** an festgelegten Sammelplätzen im Landkreis kostenfrei entsorgt werden. In den Städten und Gemeinde wurden dazu wieder, wie in den Vorjahren, zahlreiche Standorte zur Verfügung gestellt.

Dort können die Tannenbäume aus privaten Haushalten gebührenfrei abgegeben werden. Es werden nur vollständig abgeschmückte, auf 1,50 m gekürzte Weihnachtsbäume ohne Verpackung angenommen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb UHK übernimmt anschließend die Entsorgung.

Die Abholung erfolgt regulär in der letzten Januar-Woche. Ausnahmen bilden Oberdorla und Herbsleben. Dort wurden bereits für **Mitte Januar** genaue Abgabezeiten festgelegt.

Nutzer eines Bioabfallbehälters können den Weihnachtsbaum im Januar 2026 am jeweiligen Leerungstermin auch neben ihrem Bioabfallbehälter bereitlegen. Auch hier werden nur vollständig abgeschmückte, auf 1,50 m gekürzte Weihnachtsbäume ohne Verpackung mitgenommen.

Der Sammelplatz ist Am Fliegerhorst 2 bei der Firma Thüringen Recycling GmbH noch bis Ende Januar.



Dank der Feuerwehr der Stadt Bad Langensalza



Für die gezeigte Einsatzbereitschaft und das damit verbundene Engagement im Jahr 2025 möchten wir den Einsatzkräften aller Feuerwehren der Stadt Bad Langensalza unseren „DANK“ aussprechen.

Weiterhin wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden auf diesem Wege ein gesundes, glückliches, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr.

Matthias Reinz
Bürgermeister

Steven Dierbach
Stadtbrandmeister



Impressum

Heimatbote – Allgemeines Mitteilungsblatt der Stadt Bad Langensalza
Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlicher Redakteur für den informellen Teil: Olaf Schulze – erreichbar unter der Anschrift der Stadt Bad Langensalza

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Andrea Kühn, erreichbar unter Tel.: 0151/74207151, E-Mail: a.kuehn@wittich-langewiesen.de

Anzeigenberaterin: Ilse Reif, Tel. 0 36 03/81 60 75 oder 0176/39 24 50 51 **Verantwortlich für den Anzeigenteil („Treffpunkt“):** Frank Vogel – erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen legen unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültigen Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig (ca 20 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Neujahrsempfang des Unstrut-Hainich-Kreises

Wirtschaft traf Politik und Gesellschaft im KKZ

Der restlos gefüllte Saal des Bad Langensalzaer Kultur- und Kongresszentrums war am 15. Januar Austragungsort des offiziellen Neujahrsempfanges des Kreises. Die von Unternehmern ins Leben gerufene Mittelstandgruppe hatte gemeinsam mit der Landkreisverwaltung und der Stadt Bad Langensalza eingeladen.

Unternehmer Robert Böhm betonte, dass es der Mittelstand sei, der die Region bestimmt und warnte davor, dass die Fleißigen die Lust am Arbeiten verlieren könnten. Die Politik solle sich weniger einmischen. „Wir melken unser Land, um die Welt zu versorgen“, rief er den über 400 Anwesenden im Saal zu und erntete Szenenapplaus für diese Bemerkung. Unter den Gästen befanden sich neben Unternehmern, Regionalpolitikern und Vereinsvertretern auch wieder zahlreiche Feuerwehrleute und medizinische Dienstleister, die ihren verdienten Sonderapplaus erhielten.

Gastgeber und Bürgermeister Matthias Reinz sah in dem großen Interesse am Empfang ein starkes Zeichen für Dialog und Zusammenarbeit und bezeichnete den Mittelstand als das Rückgrat der Gesellschaft. Er bedankte sich bei allen, die täglich sich aktiv einbringen und hob als besonderes Beispiel die Familie Hyseni hervor, die den Langensalzern in der Adventszeit ihre Eisbahn wieder ermöglichte. Es gebe in diesem Jahr schmerzhaft Entscheidungen zu treffen und das Wasser stände der Kommune weit über den Hals hinaus, weshalb er alle bitte, mitzuziehen auf diesem Weg.

Aber es seien über das Jahr 2026 auch viele Veranstaltungen geplant, um gemeinsam zu feiern. In der fruchtbaren Zusam-

menarbeit von Ehrenamt, Vereinen und öffentlicher Hand werde das gelingen, war sich Reinz sicher.

Auch Landrat Thomas Ahke appellierte an den Zusammenhalt in der Gesellschaft und das Verantwortungsbewusstsein. Denn „Freiheit ist auch Verantwortung und es darf kein Egoismus daraus werden“. Es dürfe nicht sein, dass diejenigen gewinnen, die am lautesten schreien und es käme wieder darauf an, Kompromisse auszuhandeln und miteinander zu reden.

Etwas unpolitischer kam der Impulsvortrag der Sportfunktionäre des Post SV Mühlhausen daher. Geschäftsführer Thomas Stecher und Bundesliga-Trainer Erik Schreyer hätten ebenfalls mit viel Bürokratie und großem Strukturaufbau zu kämpfen, aber hier gelte das gleiche Motto wie im Sport: „Jammern nach Niederlagen bringt nichts und man muss wieder aufstehen und gestärkt daraus

hervorgehen.“ Dankbarkeit, Leistung und Gemeinschaft sind die Pfeiler des Erfolges, verrieten Stecher und Schreyer abschließend.

Die Übergabe eines Schecks über 1.000 Euro für den Hospizverein des Hauses Evelyn und die von den Gästen lautstark mitgesungene Nationalhymne, gespielt vom Jugendblasorchester Nängelstedt, beschlossen den offiziellen Teil des Abends.

Danach ging es ans großzügige Büffet der Villa Italia und zu vielen guten und vernetzenden Gesprächen, die ein Gemeinschaftsgefühl im Kreis weiter stärken werden.

Olaf Schulze



Das Jugendblasorchester Nängelstedt



Mittelstandsgruppencehf Mathias Oßwald und Bürgermeister Matthias Reinz



Vollbesetzter Saal des Kultur- und Kongresszentrums



Landrat Thomas Ahke (Mitte) im Kreise von Unternehmern



Gäste des Neujahrsempfangs



Gäste des Neujahrsempfangs

Aus Vereinen und Verbänden

BUND Ortsverband Bad Langensalza



Unsere Mitgliederversammlungen finden dienstags, vierzehntägig (gerade KW), 19:00 Uhr, statt.



Unser geplantes Programm für Februar:

- **03.02. Mitgliederversammlung**, ab 19:00 Uhr, im BUND-Umweltzentrum
- **17.02. Mitgliederversammlung**, ab 19:00 Uhr, im BUND-Umweltzentrum

AWO Familienzentrum Bad Langensalza

Veranstaltungen für Februar

montags

- 09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Krümelmonster“
„Bälle unterschiedlicher Größe greifen ...“
- 10:00 Uhr KANGA Training mit Anne-Marie
- 13:30 Uhr Tanzfreizeit ... Mitmachtänze für Jung & Alt
... und jeder kann allein kommen!
Kursleitung Ute Zöllner
- 16:00 Uhr **02./16.02.** Eltern-Kind-Turnen
TH Sonnenhofschule
- 16:00 Uhr **09./23.02.** Kinderturnen
TH Sonnenhofschule
- 16:00 / Line Dance
18:00 Uhr

dienstags

- 09:30 Uhr **10./24.02.** Erzählcafé
... sich begegnen & einander verstehen
- 09:30 Uhr **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lbj.
Neuer Kurs: 24.03.2026
- 15:00 Uhr Seniorensport
- 17:30 Uhr Sport mit Frances
- 19:00 Uhr Lachyoga - Happiness mit Silke W.

mittwochs

- 09:30 Uhr **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Neuer Kurs: 25.03.2026
- 10:00 Uhr Tai-Chi
- 13:00 Uhr Spieltreff Rommee, Kniffel & Co
- 13:30 Uhr Tanzfreizeit ... Mitmachtänze für Jung & Alt
- 17:30 / Yoga mit Silke W. - sanft und energievoll“
19:30 Uhr

donnerstags

- 09:00 Uhr „Stricklieselstammtisch“
- 09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Rudi & seine Hühner““
Kennenlernen von Tieren: Hund
- 14:00 Uhr Erste Hilfe und Kleinkindunfälle
Workshop in Kooperation mit der AOK Plus
- 14:00 Uhr Pflegebegleiter-Stammtisch **am 05.02.26**
- 18:30 Uhr **26.02.26** Entspannungstraining mit Anja B

freitags

- 09:00 Uhr Beratung & Begleitung nach Vereinbarung
- freitags/samstags**
- 18:00 / Tanzkurse
20:00 Uhr

Unsere Angebote können nur mit vorheriger Anmeldung genutzt werden.
Kontakt: Rita Seeber, Tel. 03603- 89 16 76
E-Mail familienzentrum.lsz@awo-mittewest-thueringen.de



AOK PLUS

Kostenfreie Teilnahme

Veranstaltungsreihe Gemeinsam wachsen

**1. Hilfe bei Baby und Kleinkindunfällen
Workshop**

Wann – 26. Februar 2026
Uhrzeit – 14:00 Uhr – bis 16:00 Uhr
Wo – AWO Familienzentrum Bad Langensalza
Anmeldung unter – familienzentrum.lsz@awo-mittwest-thueringen.de
Anmeldung unter – 03603 891676

AOK PLUS. Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Anni-Berger-Stiftung informiert

Gewinner und neuer Wettbewerb

Im letzten Heimatboten des abgelaufenen Jahres wurden die Namen der Preisträger des Blumenschmuckwettbewerb 2025 noch nicht veröffentlicht.

Das soll hiermit nachgeholt werden:

Fam.	Hirschi	Rosengarten 14
Fam.	Schreiber	Jacobifeld 9
Fam.	Herrmann	August-Bebel-Straße 3
Fam.	Unbereit	Puschkinstraße 4
Fam.	Eitner	Untern Berge 13
Fam.	Bodenstein	Brückenstraße
Fam.	Schilling	Rasenleckstraße 5
Fam.	Görmar	Kleine Bergstraße 28
Fam.	Kerst	Großwelsbacher Straße
Fam.	Seeber	Anger 13a
Fam.	Kretschmer	Am Graben 17
Fam.	Starkloff	Henningslebener Hauptstraße 81
Fam.	Braun	Henningslebener Hauptstraße 38
Fam.	Fischer	Wörth 50b
Fam.	Schröter	Unterdorf 2A
Fam.	Schmidt	Rosenplan 65
Fam.	Schädlich	Am Rosenplan 5
Fam.	Rönigk	Im Winkel 5
Fam.	Baumann	Zum Sülzenberg
Fam.	Hiese	Schulstraße 18
Fam.	Rost	Am Stadtgraben 13
Fam.	Schröpfer	Vor der Mühle 139
Fam.	Lorenz	Gartenstraße 102
Fam.	Stollberg	Hausgasse
Fam.	Thomas	Grabenstrasse
Fam.	Ludewig	Schönstedter Straße
AWO Fam. Zentrum		R.-Luxemburg-Straße 5
KTL Friederiken Therme		Böhmenstraße 5

Als Rosenpaten traten 2025 in Erscheinung:

Fam.	Kümstedt	Kornmarkt
Fam.	Juckenburg	Bonifaciusgasse
Fam.	Stübe	Badeweg 7
Fam.	Mund	Kornmarkt 3
Frau	Stier	Am Kirchberg 8
Fam.	Engelhardt	Dorfstraße 58
Frau	Helbig	Am Komturhof 3
Frau	Moths	Rumbachstraße 14
Frau	Schenk	Rumbachstraße 14
Fam	Trautmann	Hohle1
Fam	Schwartzkopf	Bonifaciusgasse
Frau	Voigt	An der Unstrut 6

Wir möchten allen noch einmal herzlich für die aktive Mitgestaltung unserer Stadt danken.

Auch im Jahr 2026 führen wir diesen Wettbewerb unter dem Motto:

*„Rosen, Grün und Lebensfreude -
der Blumenschmuckwettbewerb bringt
bunte Blumenvielfalt in unsere Stadt“.*

weiter.

Er lädt Sie ein, Ihre Balkonkästen, Blumenschalen, Vorgärten in ein blühendes Paradies zu verwandeln. Unterstützen Sie mit bürgerschaftlichem Engagement die Unterhaltung von Grünflächen und Rosenrabatten in der Stadt und den Ortsteilen. So helfen Sie mit, unsere Kur- und Rosenstadt zum Erblühen zu bringen.

Marie-Luise Steube
Vorsitzende des Vorstandes

Jagdgenossenschaft Henningsleben

Einladung

Am Mittwoch, dem 28. Januar findet um 18 Uhr die diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft in der Gemeindeverwaltung OT Henningsleben statt. Dazu sind alle Verpächter herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zum Jagdjahr
3. Weiterverpachtung
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Reinpachtertrages
6. Diskussion/ Sonstiges

Förderverein der städtischen Museen Bad Langensalza

Rückblick auf das erste Vereinsjahr



Am 18. Februar 2026 wird es ein Jahr her sein, dass engagierte Museumsfreunde den Förderverein gründeten. Bis heute hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder auf 52 fast verdreifacht. Sie alle vereint der gemeinsame Wille, die Museen in Bad Langensalza zu unterstützen. Getragen von dem Vereinszweck, die Museen als öffentliche Orte für Kunst, Kultur und Bildung zu erhalten und weiterzuentwickeln, setzten sich die Mitglieder in den ersten Monaten unseres Bestehens dafür ein, den

Förderverein bekannt zu machen und für unsere Ziele zu werben. So veranstalteten wir im Mai 2025 unser erstes Benefizkonzert im Kreuzgang des Stadtmuseums, luden zu einer Informationsveranstaltung ein, organisierten anlässlich des internationalen Museumstages und des Tages des offenen Denkmals eine *Imbiss- und Kaffeepause* im Thüringer Apothekenmuseum und beteiligten uns am Bad Langensalzaer Brunnenfestumzug.



Benefizkonzert „Klosterklang“ im Kreuzgang des Stadtmuseums Bad Langensalza am 30. Mai 2025. Es spielten die Bands WiM - Weniger ist mehr sowie Glücksal mit technischer Unterstützung von Tonklang
Fotos: Sabine Tominski

Bei unseren Aktivitäten erhielten wir vielfach Hilfe durch verschiedene Langensalzaer Firmen. Der Förderverein unterstützte das Stadtmuseum bei der Durchführung der Festveranstaltung anlässlich seines 125. Geburtstages am 27. Juni 2025 und durfte für die geplante Ausstellung Fördermittel der Anni-Berger-Stiftung entgegennehmen. Dank der zahlreichen finanziellen Spenden im Verlaufe des Jahres 2025 war es uns möglich, zusätzliche finanzielle Mittel zur Stärkung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit zu beantragen. Mit den erhaltenen Fördermitteln des Unstrut-Hainich-Kreises und der Thüringer Ehrenamtsstiftung konnten wir verschiedene Werbemittel herstellen lassen und die Anschaffung von Vereinskleidung finanzieren. Inzwischen sind wir mit unserem eigenen Logo, unserer Webseite und auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen öffentlich sichtbar geworden. Insbesondere trug auch die Produktion und Aufführung von drei kurzen Werbefilmen im Burgtheater Bad Langensalza dazu bei, mehr Menschen für unseren Verein zu gewinnen.



Brunnenfestumzug am 22. Juni 2025. Vereinsmitglieder und Gäste führten gemeinsam auf, angeführt durch den historischen PKW Wartburg Tourist von Ronny und Axel Billhardt. Der Rosenhof Rönigk aus Ufhoven spendierte die Rosen.

Der Vorstand des Fördervereins möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Spendern für das große Engagement bedanken! Unser Dank gilt auch den Museumsbesuchern, Bürgern und Gästen unserer Stadt, die unsere Veranstaltungen besucht haben.

Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr die Unterstützung der städtischen Museen mit konkreten Vorhaben und Aktivitäten verstärken. Das wichtigste Projekt stellt die Durchführung und finanzielle Absicherung einer neuen Ausstellung im Stadtmuseum mit dem Titel „Stille Zeugen - Kostbarkeiten aus der Sammlung des Stadtmuseums“ dar. Im Zusammenhang damit wollen wir die Restaurierung von Museumsobjekten fördern und gemeinsam mit dem Stadtmuseum ausstellungsbegleitende Veranstaltungen durchführen.

Die städtischen Museen in Bad Langensalza brauchen gerade jetzt die Hilfe vieler Menschen. Wir treten dafür ein, dass sie öffentliche Orte für Kultur und Begegnung, für Bildung und Unterhaltung bleiben.

Sabine Tominski,
Vereinsvorsitzende

Hinweise des Herausgebers

Unsere nächste Ausgabe

Wann erscheint der nächste Heimatbote?

Ausgaben-Nr.	Redaktions-schluss	Erscheinungs-tag
02/2026	09.02.2026	19.02.2026
03/2026	16.03.2026	26.03.2026
04/2026	13.04.2026	23.04.2026

(Terminänderungen sind durch
Vorgaben des Verlages möglich)

Für die notwendige Bearbeitungszeit beachten Sie bitte zur Abgabe Ihrer Beiträge unseren ausnahmslos gültigen Redaktionsschluss.

Wohin versende ich meine Beiträge?

Die gültige E-Mailadresse lautet:

heimatbote@bad-langensalza.de

Was muss ich beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail versenden
- keine PDF-Formate verwenden
- Bilder ausschließlich im JPEG-Format
- Name des Fotografen angeben und gewünschte Bildunterschrift benennen
- Name des Autors oder Institution benennen

Richtlinien des Herausgebers

- die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich
- der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen
- der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen eines Beitrages

Sie erhalten keinen Heimatboten im Briefkasten?

- Bitte richten Sie Ihre Reklamation, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse an die Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, OT Langewiesen
Tel: 03677 205031 oder
E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Langensalza wird der amtliche Teil zukünftig als eigenständige elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Website der Stadt Bad Langensalza (www.badlangensalza.de) unter der Rubrik „Amtsblatt“ veröffentlicht. Die elektronischen Ausgaben des Amtsblatts können während der allgemeinen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Bad Langensalza, Marktstraße 1, Rathaus, Rathausinformation eingesehen werden und sind kostenfrei als Ausdruck erhältlich.

Alle amtlichen Informationen werden dennoch wie bisher im Heimatboten für Sie abgedruckt.

Sollten Sie Bekanntmachungen für den amtlichen Teil einreichen wollen, nutzen Sie hierfür bitte die Mailadresse: amtsblatt@bad-langensalza.de.

Vielen Dank.

Grüne Vielfalt und städtisches Leben

BAUMPFLANZUNGEN

Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten.



Am 22. November pflanzten die Eheleute Joachim und Ute Deubner in der Kuranlage einen Fächerblattbaum, einen Ginkgo. Ihre Familie machte ihnen dieses schöne Geschenk.



Frau Katleen Schönfelder pflanzte am 6. Dezember mit Wünschen für Verbundenheit, Frieden und Hoffnung aus Anlass ihres 60. Geburtstags einen prächtigen Fächerblattbaum im Botanischen Garten.

Ausblicke

Picknick-Konzert „Jazz-Sensations“

Ein Abend, der nach Sommer schmeckt

Jetzt Tickets mit 20 Prozent Rabatt sichern

Am **27. Juni 2026** lädt der **Rosengarten Bad Langensalza** zu einem ganz besonderen Picknick-Konzert ein. Wenn die letzten Sonnenstrahlen die Rosenbeete vergolden und die Abendluft warm und weich über den Garten zieht, beginnt ein musikalisches Erlebnis, das Herz und Seele gleichermaßen berührt.

Mit den „Jazz-Sensations“ der **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach** erwartet die Gäste ein lauschiger Sommerabend voller Gefühl, Virtuosität und entspanntem Groove. Zwei Stunden lang (Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr) entfaltet sich ein Klangteppich, der perfekt zur romantischen Kulisse des Rosengartens passt.

Bereits ab 27,95 € (ermäßigt) bzw. 29,95 € für Erwachsene wird dieses Konzert zu einem Genussmoment, der den Sommer feiert - unbeschwert, stimmungsvoll und mit viel Platz für ein gemütliches Picknick zwischen duftenden Rosen. Kinder bis 4 Jahre sind kostenfrei.

Und für alle, die den Rosengarten das ganze Jahr über begleiten, gibt es ein besonderes Dankeschön:

Mit dem **Heimatbonus** erhalten **Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Langensalza und den Ortsteilen bis zum 04. April 2026 ganze 20% Rabatt**, wenn das Ticket direkt in der Touristinformation erworben wird.

Gemeinsam Musik hören, genießen, lachen, entspannen - dieses Picknick-Konzert verspricht einen Sommerabend, den man festhalten möchte. Ein Moment zum Durchatmen. Ein Abend, der lange im Herzen bleibt.

Mehr Informationen unter: www.badlangensalza.de

Kurdirektorin Katja Rudolph

BAD Langensalza
Naturlich... Das!

PICKNICK
Konzert
 MIT DER
THÜRINGEN PHILHARMONIE
 GOtha-EISENACH

27. JUNI 2026
ROSENGARTEN
BAD LANGENSALZA

Mehr Informationen unter: www.badlangensalza.de

35 Jahre „Kunstwestthüringer e.V.“

Der „Kunstwestthüringer e.V.“ wurde 35 Jahre alt. Er wurde im November 1990 „geboren“ von einem Freundeskreis bildender Kunst und Künstlern in der Aufbruchssituation der damaligen Wendezeit. Sie hatten sich in der Kulturbundgalerie in Mühlhausen kennen gelernt, darunter Jürgen Winter, Marion Walther und Siegfried Böhning, letztere sind noch heute dabei. 35 Jahre waren angefüllt mit Ideen, Eindrücken, Aktivitäten, Ausstellungen und Begegnungen, worauf der Verein stolz sein kann. Es gab natürlich Tiefschläge fachlicher und wirtschaftlicher Art, die immer gemeinsam überwunden wurden. Es wurde weitergemacht, Unterstützer und Sponsoren wurden gesucht und gefunden, wofür der Verein sehr dankbar ist. Ein solcher war und ist die Albrecht-Kiesow-Stiftung, die half, als die Raum-Probleme in Mühlhausen eskalierten. Mit ihrer Hilfe konnte der Verein 2011 nach Bad Langensalza in die Dryburg umziehen. Seit dieser Zeit gibt es dort in seinen Galerieräumen etwa fünfmal jährlich neue Ausstellungen zu erleben. Mitglieder des „Kunstwestthüringer“ sind professionelle Künstler und Künstlerinnen mit Hoch- oder Fachschulabschluss, Nebenberufler und Autodidakten. Sie sowie Künstlerfreunde von ihnen aus dem In- und Ausland zeigen ihre Werke und wollen das auch weiterhin tun.

R. Schlegelmilch



S. Böhning, Baumreihe

Eine Jubiläumsausstellung gibt es ab 12. Februar 2026 in der Dryburg zu sehen. Neben einer Dokumentation zu 35 Jahren Vereinsarbeit sind neue Bilder von Mitgliedern des Vereins zu sehen. Zur Vernissage und zum Besuch wird herzlich eingeladen.

Vernissage:

**12. Februar, 19 Uhr
Galerie Dryburg Bad Langensalza
bis 4. April, jeweils Do., Fr., Sa.
von 14 bis 17 Uhr**

Ausstellungsdauer:

Bootscamp Mirow

FERIENFREIZEIT 2026

Auf ins Bootscamp nach Mirow. Für unsere Ferienfreizeit könnt ihr euch noch anmelden. Wenn ihr Lust auf Natur, Wasser, Fun und tolle Erlebnisse habt, dann kommt mit uns ins Bootscamp.

Wir freuen uns auf euch!
Kulturverein Stadtmauerturm

Bootscamp Mirow
1.8.2026 - 10.8.2026
"Naturcamp"

Ferien an der Mecklenburgischen Seenplatte.
Fun, Sport, Natur und tolle Erlebnisse!

Ab sofort
Anmeldung & Information
0172/8802259
Kulturverein Stadtmauerturm e.V.
99947 Bad Langensalza
Jahnstr.10
www.bootscamp-mirow.de

Bootscamp Mirow

Hanami 2026:

Kirschblütenfest und traditionelle Krönungen in Bad Langensalza

Wenn im Frühjahr die Kirschbäume im Japanischen Garten von Bad Langensalza in Blüte stehen, ist es wieder Zeit für das Hanami. Am **25. April 2026** findet das traditionsreiche Kirschblütenfest erneut statt und lädt dazu ein, die besondere Atmosphäre dieser kurzen, aber eindrucksvollen Zeit gemeinsam zu erleben.

Ein fester Bestandteil des Hanami sind die **Krönungen der Kirschblütenprinzessin Sakura und des Samurai**, die seit vielen Jahren zur Identität des Festes gehören. Auch 2026 werden wieder zwei Erstklässlerinnen bzw. Erstklässler diese Rollen übernehmen und ein Jahr lang symbolisch für Bad Langensalza und den Japanischen Garten stehen.

Ergänzt werden die Krönungen durch ein bewährtes Vorprogramm für die 1. Klassen, das in Zusammenarbeit mit der Gästeführerzunft durchgeführt wird. Alle 1. Klassen der Schulen in Bad Langensalza, Aschara und Thamsbrück haben die Möglichkeit, im Vorfeld des Festes an einer knapp zweistündigen Führung durch den Japanischen Garten und die Innenstadt teilzunehmen. Die Schulen werden hierzu direkt angesprochen. Ziel ist es, den Kindern ihre Heimatstadt auf anschauliche und altersgerechte Weise näherzubringen.

Das Zusammenspiel aus Bildungsangebot und öffentlichem Fest macht das Hanami zu weit mehr als einer Veranstaltung im Veranstaltungskalender. Es ist ein Projekt, das **kulturelle Bildung, Identifikation mit der Heimatstadt und generationsübergreifendes Miteinander** verbindet und damit einen besonderen Platz im städtischen Leben einnimmt.

Schon heute möchten wir uns bei den amtierenden Hoheiten Kirschblütenprinzessin Sakura Lina XVI. und Samurai Darius XV bedanken und freuen uns auf das große Finale ihrer Regentschaft.

Am Festtag selbst dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein vielseitiges Programm rund um die japanische Kultur freuen, das den Japanischen Garten erneut zu einem Ort der Begegnung macht.



Japanischer Garten Bad Langensalza Foto: © KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH

Einladung zum Rosenschnitt-Seminar im Rosengarten Bad Langensalza

Frühlingserwachen mit Experten-Tipps von Frau Dr. Kley

Der Frühling steht bald wieder vor der Tür, und es wird Zeit, den Rosenstrauch fit für die neue Saison zu machen. Am 14. März um 14 Uhr lädt die KTL Kur- und Tourismusgesellschaft mbH alle Gartenliebhaber, Rosenzüchter und Interessierte herzlich zu einer besonderen Veranstaltung in den Rosengarten Bad Langensalza ein. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Dr. Kley können die Teilnehmenden wertvolle Tipps und praxisnahe Hinweise zum richtigen Rosenschnitt im Frühjahr erhalten.

Der Rosenschnitt ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen, um die Pflanzen gesund zu halten und für eine üppige Blüte zu sorgen. Doch wann und wie sollte man die Rosen richtig schneiden? Welche Schnitttechniken sind empfehlenswert? Diese und viele weitere Fragen wird Frau Dr. Kley ausführlich beantworten. Im

Rahmen einer praktischen Demonstration zeigt sie vor Ort, wie der Schnitt fachgerecht durchgeführt wird, damit die Rosen in Bad Langensalza und Ihrem eigenen Garten auch in diesem Jahr wieder prächtig gedeihen.

Neben den praktischen Tipps können die Teilnehmer auch ihre eigenen Fragen rund um das Thema Rosenschnitt stellen und von der Expertise von Frau Dr. Kley profitieren.

Datum: 14. März 2026
Uhrzeit: 14 Uhr
Ort: Rosengarten Bad Langensalza

Der Eintritt ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Frühling mit einem gelungenen Rosenschnitt zu begrüßen und sich von den Tipps einer Expertin inspirieren zu lassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen gelungenen Start in die Gartensaison 2026!



Rosengarten Bad Langensalza Foto: © KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH

Rückblicke

Altstadt-Adventszauber:

Winterliche Stimmung und weihnachtliche Momente

Von der Vorweihnachtszeit bis zum Jahreswechsel zeigte sich die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza von ihrer besonders stimmungsvollen Seite.

Der Altstadt-Adventszauber im Dezember verband Gemeinschaft, Tradition und neue winterliche Erlebnisse und machte deutlich, dass Bad Langensalza auch in der kalten Jahreszeit voller Leben, Wärme und kultureller Vielfalt steckt.

Den feierlichen Auftakt bildete das gemeinsame Schmücken der Stadt, das bereits zu Beginn der Adventszeit für eine besondere Atmosphäre sorgte. Gemeinsam mit den ortsansässigen Kindergärten, der Feuerwehr Bad Langensalza, dem Bauhof und der Städtischen Holding wurde die Innenstadt auf die festlichen Wochen eingestimmt - ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft.

Mit der Eröffnung des Stollen- und Lebkuchenmarktes in der Altstadt begann zugleich das winterliche Markttreiben. Ergänzt wurde dieses durch die Natur Eisbahn, die erneut zu einem besonderen Anziehungspunkt für Familien, Kinder und Gäste wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Akteuren in der Vorbereitung sowie der Familie Hyseni für die Ausstattung und den Betrieb der Natureisbahn. Ebenso entscheidend war die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, ohne die dieses besondere Wintererlebnis nicht möglich gewesen wäre.

Mit rund 5.000 Besucherinnen und Besuchern war die Eisbahn ein großer Erfolg und steht auf Wiederholung: Der Start ist für den **27. November 2026** geplant.

Am zweiten Adventswochenende lud der Weihnachtsmarkt in der Altstadt zum Verweilen ein. Über drei Tage hinweg wurde das Marktgeschehen gemeinsam mit dem Gewerbeverein organisiert und bot Einheimischen wie Gästen eine gemütliche, festliche Atmosphäre. Der Markt zeigte eindrucksvoll, dass Bad Langensalza Traditionen pflegt und zugleich auch im Winter mit lebendigen Angeboten überzeugt.

Ein besonderes kulturelles Fundament erhielt die Vorweihnachtszeit zudem durch die zahlreichen Veranstaltungen in der Gottesackerkirche, im Friederikenschlösschen sowie im Kultur- und Kongresszentrum. Konzerte, Lesungen und kulturelle Programme trugen wesentlich zur besinnlichen Stimmung bei und bereicherten den Advent in der gesamten Stadt.

Ab Mitte Dezember setzte die **Lichterpoesie** stimmungsvolle Akzente in der Altstadt. Mit knapp 4.000 Besucherinnen und Besuchern, davon 3.280 Vollzahlende, konnte ein neues Veranstaltungsformat erfolgreich etabliert werden. Ob und in welcher Form es 2026 erneut leuchtende Momente geben wird, wird in den kommenden Wochen gemeinsam entschieden. Gerade der Kontrast zwischen Ruhe, Licht und Besinnlichkeit einerseits und dem lebendigen Treiben auf der Eisbahn andererseits zeigt, dass Bad Langensalza kein verschlafenes Kurstädtchen ist, sondern auch im Winter besondere Erlebnisse bietet.

Einen emotionalen Abschluss fand die Vorweihnachtszeit mit dem Bad Langensalzaer „Singen, Fühlen und Feiern“ am 23. Dezember 2025, das alle Beteiligten, Mitwirkenden und Gäste noch einmal in einer gemeinsamen weihnachtlichen Harmonie zusammenführte.

Die winterlichen Angebote erzielten zudem eine große regionale und überregionale Reichweite. So berichtete Antenne Thüringen am 30. November 2025 im Rahmen eines Themensonntags eine Stunde lang über Bad Langensalza. Ergänzt durch Social-Media-Aktionen und Gewinnspiele präsentierte sich die Stadt gemeinsam mit ihren touristischen Leistungsträgern deutlich sichtbar über die Stadtgrenzen hinaus.

Gerne nimmt die Stadt Feedback und Anregungen zum Veranstaltungsmonat Dezember entgegen und freut sich über ehrliche Rückmeldungen unter marketing@ktl-badlangensalza.de

Kurdirektorin Katja Rudolph

Politik und Bürger im Gespräch

„**Dorfliebe - Politik persönlich nehmen**“ - unter diesem Motto fand am 11. Dezember im Bürgerhaus Grumbach eine Gesprächsrunde mit interessierten Einwohnern der Region statt. Dahinter steht ein Projekt der Konrad Adenauer Stiftung, welche auch zu diesem Diskussionsabend eingeladen hatte.

In ländlichen Räumen auf den Dörfern fühlt es sich so an, als wäre Politik weit weg. Diesem Gefühl wollen die Organisatoren mit dieser „Dorfliebe-Tour“ begegnen und zum Gespräch einladen. Dabei geht es um Themen, welche die Menschen vor Ort bewegten und wo sie von der Politik Hilfe und Lösungen erwarten.

Zu Gast in Grumbach waren die Landtagsabgeordnete Jane Croll (CDU) und Colette Boos-John, Thüringer Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und ländlichen Raum. Begrüßt worden die 60 Teilnehmer von Maja Eib, der Landesbeauftragten der Konrad Adenauer Stiftung für Thüringen.

Es folgte eine rege und sachliche Diskussion zu den verschiedensten Themen. Eine bessere Kommunikation durch die Politik an die Bürger, die Gewerbesteuer, Kindergärten, Fördermittel, zu komplizierte Steuerbescheide für gemeinnützige Vereine, die Preisbildung in der Landwirtschaft sowie die Unterstützung für die Kommunen standen dabei im Mittelpunkt.

Jane Croll und Colette Boos-John gaben auf die Fragen umfassende Antworten. So wird es eine kostenfreie Meister-Ausbildung geben und die Vergabeordnung wurde korrigiert. Das erste Thüringer Entlastungsgesetz wurde verfasst, und unter anderem auch Lösung gefunden, wie zukünftig in den Kommunen die Daten der natürlichen Person nur einmal zu erfassen sind. „Wir brauchen Ideen für die Zukunft und die entwickeln wir nur im gemeinsamen gesellschaftlichen Engagement“, lautete das Fazit der Wirtschaftsministerin.

Der Mitorganisator und ehemalige Geschäftsführer der ortsansässigen TMP Fenster + Türen GmbH Bernhard Helbing betonte abschließend, dass er vermisste, dass die Führungspersonen sowohl auf

Bundes- oder Landesebene mit ganz einfachen Lösungen vorangehen. Die Bereitschaft, bei schlechtem Wirtschaftswachstum auf die Erhöhung von Diäten zu verzichten, das Verhältnis zu den Gewerkschaften, die Mindestloohnerhöhungen und eine viel zu hohe Staatsquote waren einige Stichpunkte.

„Der Gesprächsverlauf war insgesamt sehr angenehm und wir haben unser Ziel erreicht, dass wir Menschen zusammenbringen, die etwas voranbringen wollen“, freute sich zum Schluss Maja Eib von der Konrad Adenauer Stiftung.



Die Politik stellte sich den Fragen der Landbevölkerung - v.l.n.r. Thomas Schröder, Ortsteilbürgermeister Grumbach, Maja Eib, Colette Boos-John, Jane Croll, Bernhard Helbing



Über 60 interessierte Bürger nahmen im voll besetzten Saal an der Diskussionsrunde teil.

„Weihnachten unterm Regenbogen ...“



Der Seniorenbeirat Bad Langensalza erhielt eine Einladung zum Besuch des Weihnachtsmarktes im Seniorenzentrum Regenbogen. Ich hatte Lust auf etwas vorweihnachtliche Stimmung, war auch gespannt, wie eine große Senioreneinrichtung, sowohl mit Tagesbetreuung als auch altersgerechten Wohnungen das Thema umsetzt. Am Ende des Tages, nach einem interessanten Nachmittag und Abend, war ich sehr beeindruckt. Ich hatte auch Gelegenheit, Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu führen, die erzählten, dass unter anderem die jahreszeitlich unterschiedlichen Aktionen das Leben im Regenbogenhaus bereichern.

Und wirklich, da waren zunächst die schon sehr gespannten Seniorinnen und Senioren, die Kinder des Kindergartens „Birkenwiese“, die mit ihrem Weihnachtssingen alle Besucher entzückt haben, die jungen Damen des LCC- Faschingsvereins aus Bad Langensalza mit einer Moderndance-Vorführung, Verkaufsstände mit liebevoll gestalteten kleinen Präsenten und nicht zuletzt, der Weihnachtsmann, der alle Akteure mit kleinen Leckereien belohnte...

Mit einem Wort - mehr ging nicht!!! Ich denke, da blieb kaum ein Wunsch offen.

So war auch die Resonanz der Besucher und Bewohner - viele in Begleitung ihrer Angehörigen - sehr positiv. Die im Garten aufgestellten Leuchtobjekte und kleine Dekoinseln, schafften eine schöne Atmosphäre. Die hereinbrechende Dunkelheit verwandelte das gesamte Areal mit der weihnachtlichen Beleuchtung in eine Traumkulisse. Besondere Erwähnung gebührt dem „professionellen“ Catering, das von Schülerinnen und Schülern gemanagt wurde. Ich kann mir vorstellen, dass beim Vorbereiten, Backen und Dekorieren die gesamte Familie mit Hand angelegt hat.

Man sieht - letztendlich gelingt vieles, wenn jeder sich einbringt mit dem, was er kann, um den Menschen, die nicht mehr so mobil sind, ein schönes Event zu bereiten.

Die Leiterin Frau Rudolph, die Auszubildenden, das ganze Team vom Seniorenzentrum Regenbogen haben einen tollen Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt. Ich denke, der abwechslungsreiche Tag in weihnachtlicher Atmosphäre hat Bewohnern und Besuchern viel Vergnügen bereitet ... und auch das Wetter hat mitgespielt.

Karin Gottschling für den Seniorenbeirat, Bad Langensalza



Ortsgruppe Hainich-Rennstieg im Rennsteigverein 1896

Ein Rückblick auf die Dezember-Veranstaltungen

Der Monat Dezember 2025 war für die Ortsgruppe Hainich-Rennstieg reich an gemeinsamen Aktivitäten, Naturerlebnissen und besinnlichen Begegnungen.

Den Auftakt bildete am 05. Dezember 2025 die Adventswanderung im Hainich, die von Carola und Sigmar Horn hervorragend organisiert und durchgeführt wurde.



In vorweihnachtlicher Stimmung führte die Wanderung durch die

wunderschöne Landschaft des Hainich und bot den Teilnehmenden Gelegenheit zu Gesprächen, gemeinsamer Bewegung und einer kleinen Auszeit vom Alltag.

Am 12. Dezember 2025 folgte die traditionelle Weihnachtsfeier, zu der mehr als 60 Mitglieder der Ortsgruppe zusammenkamen. Dank zahlreicher selbstgemachter Köstlichkeiten konnte ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut werden. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied begannen besinnliche und fröhliche Stunden in geselliger Runde.

Auch in diesem Jahr überraschte uns wieder der Weihnachtsmann, begleitet von seinem Engel, und brachte kleine selbstgebastelte Geschenke mit. Einige Mitglieder durften sich diese mit einem Gedicht oder Lied verdienen, was für viele heitere Augenblicke sorgte. Besonders bemerkenswert und zum Nachdenken anregend war das Gedicht unseres 90-jährigen Wanderfreundes Erhardt Spieß zum „Sinn der Heiligen Nacht“.

Am 13. Dezember trafen sich Mitglieder der Ortsgruppe am „Brockenblick“ im Hainich, um gemeinsam acht Esskastanien in der Umgebung der neu aufgestellten Panoramatafel zu pflanzen. Zusammen mit Herrn Stegmann von der Laubgenossenschaft wurde damit ein wichtiger Beitrag zur Landschaftspflege und zur Gestaltung dieses besonderen Aussichtspunktes geleistet.



Fotos: Ortsgruppe Hainich-Rennstieg

Einen weiteren Höhepunkt im Dezember stellte die Jahresabschlusswanderung am 18. Dezember 2025 dar. Treffpunkt war der Ortsteil Zimmern. Nach einer herzlichen Begrüßung und gestärkt mit Glühwein sowie selbstgebackenen Plätzchen ging es gemeinsam zum „Harthaus“. In der Gaststätte wurden 43 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bestens versorgt. Wieder zurück in Zimmern verabredete man sich bereits voller Vorfreude zur ersten Wanderung im neuen Jahr - am 10. Januar.

Der Dezember 2025 zeigte eindrucksvoll, wie lebendig unsere Ortsgruppe ist und wie sehr Gemeinschaft, Naturverbundenheit und das gemeinsame Unterwegssein das Vereinsleben prägen. Der neue Plan für das Wanderjahr 2026 liegt vor und kann in der Tourist Information, Bei der Marktkirche, abgeholt werden. Über 50 Veranstaltungen bilden ein anspruchsvolles Programm und wir begrüßen dabei jeden Gast auf das Herzlichste.

Egbert Steube

Weihnachtskonzert der Thüringer Philharmonie im KKZ

Alle Jahre wieder

Der launige Engländer Russel Harris ist nicht nur ein erwiesener Experte am Dirigentenpult und in nahezu allen erdenklichen Musikstilen vom klassischen Choral bis hin zum orchestralen Jazz; er ist zusätzlich ein hervorragender Moderator und Entertainer, wobei ihm sein trockener britischer Humor zugute kommt.

Im großen Konzertsaal der Kurstadt, den der Maestro mehrfach ob seiner imponierenden Architektur lobte, führte er zum Weihnachtskonzert am 20. Dezember im KKZ den Klangkörper der Thüringer Philharmonie aus Gotha-Eisenach schwungvoll und emotional durch das Programm. Im ersten Teil kamen mit Otto Nicolais „Weihnachtsouvertüre“ und Peter Tschaikowskis „Dezember“ aus seinem Werk „Die Jahreszeiten“ schon zwei Stücke zu Gehör, bei denen die Besucher die Seele baumeln lassen und die Phantasie anregen konnten. Die anschließenden Rokoko-Variationen in A-Dur des großen russischen Komponisten präsentierte den erwartungsfrohen Besuchern der Stargast des Abends, der Violoncellist Alexey Stadler,

der auf seinem dreihundert Jahre alten Instrument die Komposition seines Landsmanns so gefühlvoll und virtuos interpretierte, dass allein diese Darbietung das Kommen gelohnt hätte.

Die zweite Hälfte des Konzerts warf einen musikalischen Blick in verschiedenartige Werke zum bedeutendsten Fest der Christenheit; von einer Ouvertüre des Dirigentenfreundes Nigel Hess bis hin zu Mendelssohn-Bartholdys Hört die Himelboten singen, über Adolphe Adams Cantique Noel bis hin zur Filmmusik aus Polarexpress.

So angezündet sangen die vierhundert Besucher des Langensalzaer Weihnachtskonzerts schließlich begeistert selbst im Zugabenteil altbekannte Weihnachtslieder mit und stimmten sich im wahrsten Sinne des Wortes ein auf das Fest der Liebe.

Einer Neuauflage dieser traditionsreichen Veranstaltung im nächsten Jahr zur gleichen Zeit am selben Ort dürfte aufgrund der ergreifenden Stimmung, die wieder von der Bühne ins Publikum übergang, bereits jetzt nichts mehr im Wege stehen.



Kapellmeister Russel Harris applaudiert seinem Solisten Alexey Stadler
Foto: Eva Maria Wiegand

Kaffee und Stollen für Rettung und Pflege

Einer schönen Tradition folgend trafen sich am Vormittag des heiligen Abends Landrat Thomas Ahke und Bürgermeister Matthias Reinz vor dem Eingang des Hufeland Klinikums in Bad Langensalza mit dem Geschäftsführer der Einrichtung Jens Kopp und dem Ärztlichen Direktor Johannes Wölfer, um Dank und Anerkennung für das Personal auszudrücken.

Seit 2018 lässt es sich der Bürgermeister der Kurstadt nicht nehmen, dem diensthabenden Personal im Hufeland Klinikum persönlich zu danken für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und ein fröhliches Weihnachtsfest zu wünschen. Einmal mehr begleitete ihn dabei der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Thomas Ahke, und die Spitzenvertreter des Klinikums. Mit großen Tüten, die mit Christstollen und Kaffee bestückt waren, ging es in die einzelnen Stationen, wo die diensttuenden Schwestern und Pfleger beschenkt wurden.

Die Wertschätzung, die den medizinischen Mitarbeitern von der kleinen Abordnung entgegengebracht wurde, nahmen sie dankbar und bescheiden entgegen. Was für das Klinikum-Personal über die Feiertage eine Selbstverständlichkeit ist, kann für Patienten lebensrettend oder schmerzlindernd sein.



Besuch der Station 9 im Hufeland Klinikum Bad Langensalza Foto: Eva Maria Wiegand

Fröhliche Stunden beim Basteln und Malen im Stadtmuseum



In der Vorweihnachtszeit wurden im Bad Langensalzaer Stadtmuseum von den Mitarbeitern wieder Bastel- und Malnachmittage angeboten. Viele Kinder nahmen diese Möglichkeit wahr, in der Adventszeit kleine Geschenke selbst herzustellen.

In gemütlicher Stimmung bei Weihnachtsmusik ließen es sich auch die Eltern und Großeltern nicht nehmen, mit den Kinder kleine Tiere aus Naturmaterialien oder Engel und Pilze zu basteln.



Sport

Thüringer HC verabschiedet ein Ausnahmetalent

JoJo geht nach Rumänien



Zum Ende der Saison 2025/26 wird uns Johanna Reichert verlassen und ihre Karriere beim rumänischen Spitzenverein GLORIA BISTRITA fortsetzen.

JoJo, wie sie liebevoll genannt wird, trägt seit 2021 das Trikot des Thüringer HC und hat sich in dieser Zeit zu einer herausragenden Spielmacherin und Führungspersönlichkeit entwickelt. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem

Spielverständnis und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie unser Team geprägt und uns viele unvergessliche Momente geschenkt.

Cheftrainer Herbert Müller findet nur gute Worte für unsere Nummer 29: Wenn das eigene Kind das Haus verlässt, schmerzt es immer und nur zu gern hätten wir JoJo eine Weile begleitet. Ihre Entwicklung macht uns alle megastolz und die letzten großen Titel werden immer mit ihrem Namen verbunden bleiben. Wir wünschen ihr alles nur erdenklich Gute und die Tür für eine Rückkehr wird immer ganz groß offen bleiben.“

Johanna Reichert ist mehr als eine Spielerin - sie ist ein Teil unserer Geschichte. Wir sind dankbar für alles, was sie für den Thüringer HC geleistet hat, und wünschen ihr für die neue Herausforderung in Rumänien nur das Beste.

Csenge Kuczora verlässt den Thüringer HC am Ende der Saison 2025/26



Der Thüringer Handball Club muss sich zum Saisonende von einer wichtigen Spielerin verabschieden: Csenge Kuczora wird den Verein nach zwei erfolgreichen Jahren verlassen und ihre Karriere bei CSM Bukarest fortsetzen.

Die ungarische Rückraumspielerin stieß zur Saison 2023/24 zum THC und war seitdem eine feste Größe im Kader der 1. Bundesligamannschaft. In ihrer Zeit in Thüringen feierte sie große Erfolge: Neben Einsätzen in der European League und dem Super

Cup vertrat sie ihre Heimat Ungarn auch bei der Handball-Weltmeisterschaft in der Nationalmannschaft.

Der Thüringer HC bedankt sich herzlich bei Csenge Kuczora für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft auf und neben dem Spielfeld. Ihr Engagement und ihre spielerische Qualität haben das Team in den vergangenen Jahren entscheidend geprägt.

THC verpflichtet brasilianisches Talent Kelly de Abreu Rosa



Der Thüringer Handball Club freut sich, mit Kelly de Abreu Rosa eine vielversprechende neue Spielerin im Kader begrüßen zu dürfen. Die 1,78 m große Brasilianerin wechselt mit sofortiger Wirkung vom ungarischen Erstligisten Dunújvárosi Kohász KA nach Thüringen.

Die junge und talentierte Rückraumspielerin hat in der vergangenen Saison insbesondere in der EHF European League auf sich aufmerksam gemacht und dabei einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Mit ihrer Dynamik, Spielübersicht und Durchschlagskraft soll sie die durch den Weggang des österreichischen Ausnahmetalents Johanna Reichert entstandene Lücke schließen.

Cheftrainer Herbert Müller erklärt:

Da der Abgang von Johanna Reichert zu erwarten war, haben wir uns sehr frühzeitig auf die Suche nach einer entsprechenden Nachfolgerin gemacht. Dadurch ist uns Kelly aufgefallen, die uns letztes Jahr in der European League gegen Elche schon große Probleme bereitet hat. Das Profil war klar: jung, entwicklungsfähig und eine Rückraumspielerin, die uns hilft, die entstandene große Lücke von JoJo zu schließen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit Kelly und hoffe, dass sie einen sehr, sehr guten Weg geht und wir sie dahin entwickeln können, dass sie uns sehr viel Freude bereiten wird.“

Auch Kelly selbst blickt voller Vorfriede auf ihre Zeit in Thüringen: Kelly de Abreu Rosa sagt:

Ich bin super glücklich, ein Teil vom THC zu sein. Ich habe vor einiger Zeit gegen sie gespielt und ihre wunderbare Atmosphäre erlebt. Ich bin vor ein paar Tagen angekommen und wurde bereits von allen hier herzlich empfangen. Es ist schön, die Unterstützung und Zuneigung der Fans und Sponsoren des Clubs zu sehen. Ich freue mich darauf, die deutsche Liga zu erleben und wieder in die Europäische Liga zurückzukehren. Mein Wunsch hier ist es, zu wachsen und mich zu verbessern, sowohl als Person als auch als Athlet, und ich glaube, dass dies der richtige Ort dafür sein wird.“

Mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer reifen Art wird Kelly in der aktuell verletzungsbedingt angespannten Situation des Teams zusätzliche Stabilität geben. Der THC heißt Kelly herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zukunft im roten Trikot.

Thüringer HC verpflichtet Rechtsaußen-Talent Sabrina Tröster

Der Thüringer Handball Club verstärkt sein Team zur kommenden Saison mit einer der vielversprechendsten deutschen Rechtsaußen: Sabrina Tröster wird ab Sommer das Trikot des THC tragen.



Die 1,63 Meter große Linkshänderin, geboren am 19. Oktober 2004, spielt seit der Saison 2022/23 für die TuS Metzingen und entwickelte sich dort zur verlässlichen Leistungsträgerin. Im Jahr 2025 gab sie ihr Debüt in der deutschen Nationalmannschaft im Spiel gegen Frankreich.

Mit der Verpflichtung von Sabrina Tröster setzt der Thüringer HC ein starkes Zeichen für die

Zukunft und stärkt seine Außenposition mit einer Spielerin, die Talent, Dynamik und großes Entwicklungspotenzial vereint.

Ein Langensalzaer gewinnt den 30. Salza Cup

Elf Turniere in der Weihnachtszeit

Seit 1996 ist die Salza-Halle fester Austragungsort dieses besonderen Hallenspektakels, das als eines der größten thüringenweit gilt und längst weit über die Stadtgrenzen hinaus Strahlkraft besitzt.

Jahr für Jahr verwandelt sich die Salza-Halle dabei in einen Hexenkessel mit regelmäßig bis zu 2.000 begeisterten Zuschauern, die für eine einzigartige Atmosphäre sorgen. Der Salza Cup steht dabei wie kaum ein anderes Turnier für die besondere Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Fairplay und Unterhaltung. Regionale Fußballteams aus unterschiedlichen Spielklassen trafen am 27. Dezember aufeinander und für die gastgebenden Preußen reichte es am Ende zu einem dritten Platz. Sieger wurden die Männer um den erfolgreichsten Langensalzaer Fußballer aller Zeiten. Marco Engelhardt konnte nach einem spannenden Turnier schließlich stolz den Pokal in die Höhe recken, nachdem er mit seinen Bundesliga-Freunden im Endspiel den Vorjahressieger aus Großengottern bezwungen hatte.



Marco Engelhardt in Aktion



Preußen-Keeper Julien Patzger pariert einen Neunmeter im Halbfinale

Bei insgesamt 11 Salza-Cup-Veranstaltungen für alle Altersklassen von den Bambinis bis zu den Alten Herren haben die aktiven Preußen-Mitglieder wieder alles für ihren Herzensverein gegeben. Mehr als 50 ehrenamtliche Helfer arbeiteten zuweilen mehr als zwölf Stunden am Tag. Sie nahmen Urlaub, verschoben Termine und ließen Familie und Freunde warten. Die Preußen-Familie ist in diesen Tagen etwas Besonderes und niemals sehen wir als Vorstand dies als normal an. Das ist für viele Ausnahmezustand.“, sagte ein zufriedener Präsident Benno Harbauer nach den Turnieren.

Das in diesem Jahr besonders positive Feedback von insgesamt mehr als 4500 Besuchern und 1000 aktiven Fußballern beim Salza-Cup empfiehlt er nun jedem als Motivation mit ins 125-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2026 nehmen.



Preußen-Fans in der Halle

Ein herzliches Dankeschön an all die Unnormalen mit dem schwarz-weißen Logo im Herzen. Auch im nächsten Jahr werden wir gemeinsam alles für diesen geilen Fußballsportverein von 1901 geben“, versprach Harbauer abschließend.

Junge Talente wechseln in die Kurstadt

FSV Preußen holt drei neue Spieler

Gleich drei Neuzugänge für die Rückrunde verkündet der Thüringenligist FSV Preußen Bad Langensalza in der Winterpause. Aus Erfurt und vom FC Eichsfeld stoßen die Jungs zum Team von Trainer Thomas Wirth.

Während Paul Schaffel bis zum Saisonende an den SC Großengottern verliehen wurde, um dort Spielpraxis zu sammeln, konnten drei neue Spieler im Stadion der Freundschaft begrüßt werden. Vom 1. FC Eichsfeld kommt der defensive Mittelfeldspieler Max Dietrich (21 Jahre alt), der in Struth und dem Fußball-Internat Soccer City ausgebildet wurde.

Vom Landesklasse-Spitzenreiter aus der Landeshauptstadt, dem FC Erfurt Nord, werden Paul Jordan (19) und Filip Kvietok (22) zukünftig das schwarz-weiße Trikot tragen. Paul durchlief im Jugendbereich die Stationen Rot-Weiß Erfurt (-2022), 1.FC Lokomotive Leipzig (2022-2023), Hallescher FC (2023-2024) und FSV Zwickau (2024-2025). Der Slowake Kvietok spielte bereits in seinem Heimatland in der ersten Jugend-Liga. Beide sind klassische Mittelfeldspieler.

Mit den Transfers in der Winterpause setzt der Verein konsequent seinen Verjüngungsprozess im Flaggsschiff des Vereins fort.



Foto: B. Harbauer

Jugendchampionat U10/U14 im Kegeln in Wechmar

Mailin Hartung mit Saisonbestleistung Gewinner ihrer Altersklasse

Das vierte Championat der Wettkampfserie mit dem Kreis Gotha fand am 13.12.2025 auf der Kegelbahn in Wechmar statt. Für den Thamsbrücker SV durften 12 Kinder starten. Die herausragendste Einzelleistung erzielte Mailin Hartung. Unter den besten Drei konnten sich Mattheo Weisheit (U10) und Paulina Hartung (U14) platzieren. Weitere sehr gute Leistungen erzielten Armin Kerst (U10), Talia Teichmann, John Luca Buhrke und Theo Keil (alle U14).

Männlich U 10, 2 x 30 Wurf Volle

1.	Schack	Mailo	Ohrdruf	271
2.	Weisheit	Mattheo	Thamsbrück	220
3.	Tierean	Samuel	Ohrdruf	213
4.	Kerst	Armin	Thamsbrück	200

Weiblich U 10, 2 x 30 Wurf Volle

1.	Hartung	Mailin	Thamsbrück	278
2.	Mangold	Friederike	Herrenhof	276
3.	Gläsner	Lina	Bad Langensalza	245

Männlich U 14, 2 x 30 Wurf

1.	Bischoff	Levi	Günthersleben	253
2.	Schwarz	Konstantin	Bad Langensalza	242
3.	Rose	Mateo	Herrenhof	240
7.	Keil	Theo	Thamsbrück	231
12.	Buhrke	John Luca	Thamsbrück	220
19.	Walda	Carl	Thamsbrück	206
25.	Kerst	Alwin	Thamsbrück	187
27.	Röthig	Vincent	Thamsbrück	178

Weiblich U 14, 2 x 30 Wurf

1.	Elstner	Alina	Bad Langensalza	242
2.	Weyda	Miriam	Herrenhof	227
3.	Hartung	Paulina	Thamsbrück	226
7.	Teichmann	Talia	Thamsbrück	221
10.	Langlotz	Emily Sophie	Thamsbrück	203
13.	Sommer	Emma Ch.	Thamsbrück	199

Udo Stapel

U14 Jugendchampionat im Kegeln in Auma

Paulina Hartung vom Thamsbrücker SV erreicht zweiten Platz im Tandem und dritten Platz im Seilspringen



Das fünfte TKV U14 Championat der Saison 2025/26 fand am 14.12.2025 auf der Kegelbahn in Auma statt. Vom Thamsbrücker SV nahmen wieder Paulina und Carl teil. Im Tandemwettkampf über 80 Wurf erreichte Paulina mit ihrem Partner Theo Scholle den zweiten Platz und wurde Dritte im Seilspringen. Im Einzelwettbewerb verpasste sie als Vierte knapp die Medaillenränge. Auch Carl enttäuschte keinesfalls.

Tandem U 14, 4 x 20 Wurf

1.	Loch Buchwald	Maximilian Valentin	Remda Auma	377 Kegel
2.	Hartung Scholle	Paulina Theo	Thamsbrück Wünschendorf	376 Kegel
3.	Reinhardt Wenzel	Carlos Felix	Bittstädt Herrenhof	365 Kegel
11.	Müller Walda	Moritz Carl	Rositz Thamsbrück	297 Kegel

Einzel U 14, 30 Wurf weiblich

1.	Wolf	Melina	Auma	141 Kegel
2.	Kaufmann	Maja	Eliasbrunn	140 Kegel
3.	Stöhr	Vanessa	Eliasbrunn	136 Kegel
4.	Hartung	Paulina	Thamsbrück	130 Kegel

Einzel U 14, 30 Wurf männlich

1.	Bischoff	Levi	Günthersleben	146 Kegel
2.	Jacobi	Dominic	Eliasbrunn	142 Kegel
3.	Orsakowski	Bennet M.	Altkirchen	137 Kegel
	Rose	Mateo	Herrenhof	137 Kegel
14.	Walda	Carl	Thamsbrück	102 Kegel

Seilspringen, 3 x 1 Minute weiblich

1.	Kaufmann	Maja	Eliasbrunn	568 Durchschläge
2.	Wolf	Melina	Auma	514 Durchschläge
3.	Hartung	Paulina	Thamsbrück	472 Durchschläge

Udo Stapel

Sprechstunde der Seniorensicherheitsberater

Die ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberater des Unstrut-Hainich Kreises führen am

3. Februar 2026 ihre Sprechstunden für Senioren:innen im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“, Puschkinstraße 8, 99974 Mühlhausen

durch.

In der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren wir Sie zum Thema **„Smartphone und Tablet effektiv schützen“**.

Auf ein erfolgreichem Jahr 2026
Klaus-Peter Oertel

Gedenktage historischer Persönlichkeiten in der Geschichte Bad Langensalza im Jahr 2026

Im neuen Jahr 2026 gibt es wieder viel Anlass, sich wichtiger Persönlichkeiten für Deutschland zu erinnern. Als Beispiele seien genannt die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (100. Geburtstag), der Liedermacher Wolf Biermann (90. Geburtstag), der Physiker Werner Heisenberg (50. Todestag) oder der Lyriker Rainer Maria Rilke (100. Todestag). Aber auch unser zunächst unbedeutend anmutendes Städtchen wird durch sehr viele besondere Menschen „geadelt“, deren Geburts- oder Sterbetage wir uns 2026 erinnern wollen.

In der Bergkirche St. Stephani erklingt seit 1885 eine Orgel, die von dem in Langensalza ansässigen Orgelbaumeister **Friedrich Erdmann Petersilie** (1825 - 1901) gebaut worden war. Er galt zu seiner Zeit als einer der besten seines Fachs in Deutschland. Mit dieser Orgel, der größten, die er gebaut hat, setzte er sich ein eindrucksvolles Denkmal seines Könnens. Sie wird heute noch regelmäßig gespielt zu Gottesdiensten und - auch von Gastorganisten - zu Konzerten. Sie eignet sich durch ihre Stimmung besonders für die Musik der Hochromantik des 19. und 20. Jahrhunderts. Viele weitere Instrumente von Petersilie sind in der Konzertkirche St. Trinitatis und in thüringischer Dorfkirchen zu erleben. Er verstarb vor 125 Jahren am 4.3.1901.

In einigen hiesigen Haushalten hängen noch zart gemalte, meist aquarellierte Stadtansichten von **Joachim Hellgrewe** (1887 - 1956). Der Maler und Restaurator war in Berlin ausgebildet worden und kam 1919 nach Langensalza, um Restaurierungsarbeiten in der Marktkirche durchzuführen. Die verwinkelte Altstadt hatte es ihm angetan. Er widmete sich fortan vor allem der Landschaftsmalerei. Hellgrewes reiche Farbskala, insbesondere die vielen eingefärbten Grautöne schaffen lebensnahe Eindrücke von der Schönheit und der warmen Freundlichkeit von Natur, Landschaft und Architektur in ihrem Zusammenklang. 1955/56 restaurierte er noch die Deckenbilder der Gottesackerkirche, die im 2. Weltkrieg stark beschädigt waren, bis ihm vor 70 Jahren am 30. März 1956 der Tod den Pinsel aus der Hand nahm. Auf dem Friedhof in Ufhoven finden wir seine letzte Ruhestätte.

Den 175. Geburtstag begeht in diesem Jahr der Musikwissenschaftler und Pianist **Otto Klauwell**, der am 7. April 1851 hier in Langensalza geboren wurde. Schon der Vater, der Großvater, aber auch die Tochter sowie Neffe und Nichte Klauwells waren Musiker. Und bis in die 1950er Jahre gab es eine Musikalienhandlung mit diesem Namen in der Langen Straße. Otto Klauwell studierte in Leipzig, promovierte und wurde Lehrer für Klavier, Musiktheorie und -geschichte am Konservatorium Köln, dem er bis zu seinem Tode 1917 die Treue hielt. Seiner Vaterstadt war er immer verbunden, er heiratete die Tochter des hiesigen Arztes Dr. Baumbach, und einige seiner Kompositionen wurden im Verlag Hermann Beyer & Söhne herausgebracht.

Kurfürst August der Starke bestimmte ihn zu seinem Hofjuwelier: **Johann Heinrich Köhler** war 1669 in Langensalza geboren worden, erlernte hier das Goldschmiede-Handwerk und ging danach in die frühere Heimat seiner Vorfahren nach Dresden. Dort erregte er bald das Interesse des kurfürstlichen Hofes und wurde letztlich zum Hofjuwelier ernannt. Viele seiner Werke befinden sich dort im „Grünen Gewölbe“. Kurz vor seinem Tod stiftete Köhler seiner Taufkirche St. Stephani in Langensalza ein imposantes Altarkreuz, das sich heute in unserem Stadtmuseum aufbewahrt wird. Es ist gut einen Meter hoch und vereint die Verarbeitung von Glassteinen, Edelsteinen, Silber, Email, Perlmutter, verbunden durch Farbmalerien. Vor 290

Verschiedenes

Neujahrswunsch

Der Quell der Freude soll dich laben.
Stark sei dein Geist (und nicht dein Bauch);
sollst Mark stets in den Knochen haben
und Euros in den Taschen auch.

Rudolf Pöhlig

Jahren, am 5. Mai 1736 verstarb Johann Heinrich Köhler in Dresden.

Eine der schlimmsten Krankheiten für einen Menschen ist die Demenz; und das gilt im gleichen Maße für eine Stadt, die damit ihre Geschichte in gesamter Breite verlieren würde. Dass dies im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts nicht geschah, dafür hat **Hermann Gutbier** (1842 - 1936) als Stadtarchivar gesorgt. Ohne ihn wäre Bad Langensalza um vieles ärmer. Schon in seiner Zeit als Lehrer von 1865 bis 1899 hat er historische und archäologische Studien betrieben und veröffentlicht. Familiengeschichten studieren wir noch heute in seiner „Häuserchronik“ und in Veröffentlichungen über Handwerke. Die Baugeschichte Langensalzas, die Ausstattung der Kirchen, die Schlacht vom 27./28. Juni 1866, der Hainich in seiner Gesamtheit von Natur und Geschichte, prähistorische Funde und vieles andere waren seine Themen. Als „Archivar im Dienste der Stadt Langensalza“ auf Lebenszeit berufen ordnete er die Akten der Stadtverwaltung und alle seine Forschungsergebnisse, die die Wichtigkeit eines Archivars für eine Stadt beweisen. Seine Nachfolger haben ein großes Erbe angetreten. Gutbiers Arbeit muss auch heute noch kontinuierlich (!) fortgeführt werden, um nicht „Gedächtnislücken“ - erste Symptome einer Demenz - aufkommen zu lassen.

Hermann Gutbier, der Ehrenbürger unserer Stadt, verstarb vor 90 Jahren am 8. Mai 1936.

Vor 180 Jahren, am 10. August 1846 verstarb in Sondershausen **Johann Simon Hermsstedt**. Er war 1778 als Sohn eines Militärmusikers geboren worden und erlernte das Klarinetten- und Violinenspiel in einigen kursächsischen Orten. 1799 kam er zurück nach Langensalza und wurde erster Klarinettist im kursächsischen Regiment Prinz Clemens. Bald darauf holte der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen den hochbegabten Musiker als Leiter für sein Garde-Hautboistencorps. Dem fügte Hermsstedt bald die Streichinstrumente bei, und damit war das Sondershäuser Lohorchester entstanden. Sein Klarinettenspiel entwickelte er so, dass er bald ein gefragter Solist wurde. Künstlerfreundschaften, vor allem mit Louis Spohr, der 3 Konzerte für ihn schrieb, und eine umfangreiche Reisetätigkeit in mindestens 33 deutsche Städte bestimmten fortan sein Leben. Als Orchesterleiter, Kammermusiker und Musikdirektor hat er sich in der Musikgeschichte einen Namen gemacht.

Jacob Friedrich Pfister (1765 - 1826) war einer der Schüler des Langensalzaer Apothekers und Chemikers Johann Christian Wiegleb. Da er in den Monaten seines Aufenthaltes hier (1765/66) ein Tagebuch führte, konnte mit seinen Einträgen Wesentliches zu Wiegleb erhellt werden. Er war der Familie seines Lehrherren sehr verbunden, hatte ein enges Verhältnis zu dessen taubstummen Sohn Friedrich Christian, der ein Talent im Zeichnen war. In Pfisters Tagebuch befinden sich Portraitsilhouetten mit Malereien von Wieglebs Sohn, die ihn selbst, seine Frau und eine Tochter darstellen. Weiterhin gibt es eine Malerei vom Wieglebschen Unterrichtslabor und seiner Einrichtung, die uns bislang unbekannt waren. Wenn wir heute in einen hinteren Nebenraum mit Kreuzgewölbe des Geschäftshauses Marktstraße 7 treten, können wir uns genau vorstellen, wie ein Laboratorium des 18. Jahrhunderts aussah (Eine Reproduktion ist ausgehängt). - Pfister betrieb in seiner Heimat Schaffhausen/Schweiz eine Apotheke und starb vor 200 Jahren.

Quellen: Bad Langensalzaer Museumshefte - Schlussstein Nr. 4 und 5

Dr. Reiner Schlegelmilch,
Mitgl. des Fördervereins der Städtischen
Museen Bad Langensalza

Sternsinger waren da



Foto: V. Pöhler

Am 7. Januar besuchte eine Gruppe von Sternsinger das Rathaus. Sie überbrachten den Segen für das Rathaus und für die Angestellten und für die Bürger, die das Rathaus aufsuchen.

Lichterpoesie im Japanischen Garten

Brief eines Besuchers an die Stadtverwaltung

Hallo wertes Team der Stadtverwaltung,

heute besuchte ich den Japanischen Garten, im Internet hatte ich von der Lichtinstallation gelesen. Als begeisterter Hobbyfotograf wollte ich diese Installation fotografieren. Und meine Fahrt von Eisenach nach Bad Langensalza hatte sich voll gelohnt. Da ich noch ein gutes Gespräch mit dem Verantwortlichen Künstler“ und der Mitarbeiterin, die mir die Eintrittskarte verkaufte, habe ich mich entschieden, auch meine besten Bilder zu Euch zuschicken. Vielen Dank für das wunderbare Erlebnis.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Mike Bude



Aktiv und gesund ins neue Jahr

Neue Trainingsaktion in der Friederiken Therme

Mit dem Jahresbeginn startet die Medizinische Trainingstherapie (MTT) der Friederiken Therme eine neue Gesundheitsaktion, die gezielt dabei unterstützt, gute Vorsätze langfristig umzusetzen. Unter dem Aktionsmotto „Neues Jahr - Neue Kraft“ verbindet das Angebot therapeutische Betreuung mit modernen Trainingsmethoden und setzt den Fokus auf nachhaltige Bewegung und Prävention.



Die Medizinische Trainingstherapie richtet sich an Menschen mit Rücken-, Gelenk- oder Muskelschmerzen, an Personen nach Verletzungen oder Operationen sowie an alle, die ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern und aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Das Training wird individuell angepasst und erfolgt unter fachkundiger Anleitung qualifizierter Therapeutinnen und Therapeuten.

Ein zentraler Bestandteil der Aktion ist das Training mit der Power Plate® Technologie. Einzigartig im gesamten Unstrut Hainich Kreis. Die vibrationsgestützte Trainingsform aktiviert einen großen Teil der Muskulatur gleichzeitig, stärkt Kraft, Koordination und Stabilität und ist dabei besonders gelenkschonend. Die kurzen Trainingseinheiten eignen sich sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für erfahrene Sporttreibende.

Im Januar und Februar haben Interessierte die Möglichkeit, ein kostenloses Power-Plate-Probetraining inklusive individueller Gesundheits- und Trainingsanalyse zu absolvieren.

Bei Abschluss eines Jahresvertrags profitieren Teilnehmende zudem von attraktiven Neujahrskonditionen, bei denen der **erste Monat beitragsfrei** ist.

Mit dieser Aktion bietet die Friederiken Therme einen motivierenden Einstieg in ein aktives und gesundes neues Jahr - professionell begleitet und nachhaltig wirksam.

Terminvereinbarung & Beratung

Medizinische Trainingstherapie - Friederiken Therme
Böhmenstraße 5, 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 / 397640 oder 03603 / 397642



Fotos: @ PowerPlate

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan Januar / Februar 2026

- 23.01.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".
Vor Anmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation
- 23.01.2026 Kabarett „academixer“**
Beginn: 19.30 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 30.01.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".

Voranmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation

- 30.01.2026 Lesung mit Sebastian Mense: „Keilsberg. Was geschah mit dem Soldaten Thomas Barley?“**
Beginn: 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek
- 30.01.2026 Die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit**
Beginn: 20.00 Uhr
in der Konzertkirche St. Trinitatis
- 31.01.2026 Reisen trifft Genuss**
Beginn: 17:00 Uhr
im Friederikenschlösschen
- 06.02.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".
Vor Anmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation
- 06.02.2026 Neujahrskonzert mit dem Lohorchester Sondershausen**
Beginn: 19.30 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 10.02.2026 Reisevortrag mit Reiner Engel: „Eine Reise nach Marokko, Rundreise Königsstädte“**
Beginn: 17:00 Uhr in der Stadtbibliothek
- 13.02.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".
Vor Anmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation
- 13.02.2026 EIN ABEND FÜR ROGER WHITTAKER**
Bühnenshow mit allen seinen großen Hits & Geschichten einer Freundschaft gesungen und moderiert von Wolf Junghannß
Beginn: 19.30 Uhr
Konzertkirche St. Trinitatis
- 14.02.2026 Faschingsumzug**
Beginn: 10.00 Uhr durch die Innenstadt
- 14.02.2026 Prunksitzung des LCC**
Beginn: 19.11 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 20.02.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".
Vor Anmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation
- 20.02.2026 „Travestie-Show“**
Beginn: 20.00 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum
- 25.02.2026 SchreibZeit im nahpur: Ein Liebesbrief an dich selbst**
Beginn: 15.00 Uhr im Nahpur
- 27.02.2026 Stadt- und Kellerführung „Unter dem Pflaster“**
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand. Zum Abschluss der Führung genießen Sie gemeinsam ein "herrliches Gesöff".
Vor Anmeldung in der Touristinformation
Teilnahmegebühr: 11 € / erm. 10,50 €
Treffpunkt: 17.00 Uhr
an der Touristinformation
- 28.02.2026 „A Tribute to ABBA Unforgettable“**
Beginn: 20.00 Uhr
im Kultur- und Kongresszentrum

Tatort 110

Nicht verpassen: Freitag, 23.01.2026

**Interaktives Ensemble-Kabarett
Beginn 19:30 Uhr**

im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

Jeden Sonntag sitzen ca. 8,5 Millionen Zuschauer vor dem Fernseher, um sich den „Tatort“ oder den „Polizeiruf 110“ anzusehen. Das verspricht, im besten Fall, 90 Minuten Spannung, Nervenkitzel, Abenteuer. Endlich kann man das nun auch bei den academixern erleben. Und zwar live!

Unsere Ermittler Hauptkommissarin Marie Ringelbahn, Kommissar Kurt Ballab und die Rechtsmedizinerin Dr. Dr. Elena Albricht begeben sich auf die Suche nach Spuren, Indizien, Tätern.

Was haben wir? Wir haben einen Fall, einen Tatort, eine Leiche. Wer ist das Opfer? Warum liegt der Tote fast unbekleidet am Seeufer? Welches Tatmotiv hat der Halunke? Wie ist die stets bekiffte Mutter von Dr. Dr. Albricht in den Fall verstrickt? Und wo waren Sie, ja Sie, liebe Zuschauer, zum Zeitpunkt des Verbrechens? Haben Sie ein Alibi? All das wollen wir herausfinden.

Lösen Sie gemeinsam mit unseren Kriminalisten den Fall, der Überraschung, Skurrilität und Komik verspricht.

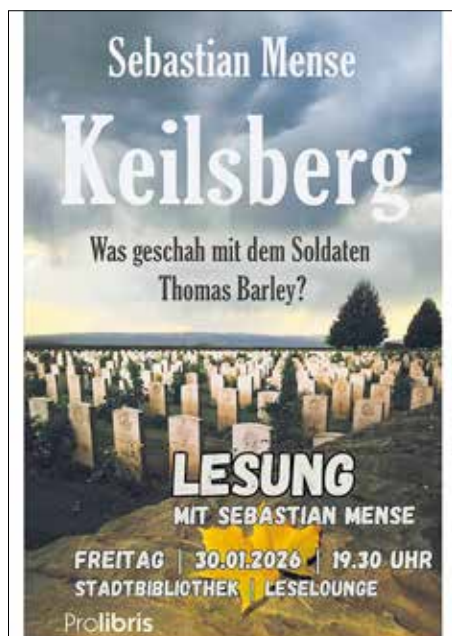
Es spielen: Melanie Haupt, Hannah Blank, Anke Geißler
Musik: Jörg Leistner
Buch und Regie: Anke Geißler



„Keilsberg. Was geschah mit dem Soldaten Thomas Barley?“

30.01.2026 | 19.30 Uhr

Lesung mit Sebastian Mense
Ort: Stadtbibliothek | Leselounge
Eintritt: VVK: 10,00 € | AK: 11,00 €



Die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit

**am 30. Januar um 20 Uhr in
der Gottesackerkirche:**



Zwei Sänger, Zwei Klaviere und ein Saxophon

37 Jahre nach dem Fall der Mauer, präsentieren Dirk Zöllner (Die Zöllner) und Manuel Schmid (Stern Combo Meissen) die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit. Keine Nostalgie-show, sondern Pflege eines hochwertigen Kulturerbes.

Mit Manuel Schmid, André Gensicke und Marek Arnold sind zwei erstklassige Pianisten und ein Saxophonist am Start, die in dieser Konstellation ein opulentes klangliches Erlebnis zelebrieren können. Manuel Schmid sorgte mit seinen eigenen Alben in der deutschsprachigen Musikszene für viel Aufsehen. Marek Arnold ist in der internationalen Progressive -Rock Szene längst eine feste Größe und hat gemeinsame Alben mit Steve Hackett (GENESIS), Jon Anderson (YES) oder Derek Sherinian (DREAM THEATER) veröffentlicht. Dirk Zöllner und André Gensicke gründeten 1988 ihre Bigband „Die Zöllner“.

Sechzehn Alben erschienen in den vergangenen 37 Jahren. Zöllner veröffentlichte außerdem vier Bücher und engagiert sich als Kolumnist der Freien Presse für einen friedvollen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zöllner und Gensicke stehen auf festem Boden und stellen sich, mit großem Herzen, offenen Augen und Ohren, den Herausforderungen der Zeit.

Das Raue und das Weiche, das Improvisierte und das Klare - schon mehrfach kam es zur Symbiose der sehr unterschiedlichen Stimmen von Dirk Zöllner und Manuel Schmid.

In Zeiten von Corona veröffentlichten die beiden mit André Gensicke ein Wohnzimmerkonzert mit besagtem Liedgut. Auf der Tour soll dieses Zusammenspiel live erlebbar und musikalisch vertieft werden.



Lesung mit Kati Naumann „Was uns erinnern lässt“

Familienroman über das Leben
an und mit der Grenze



Kati Naumann Foto: Clementine Künzel

Am **Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr**, liest die Autorin Kati Naumann in der **Buchhandlung Buchgeschwister** in **Bad Langensalza** (Mühlhäuser Straße 39, 99947 Bad Langensalza) aus ihrem Buch „Was uns erinnern lässt“. Das Buch handelt vom bewegenden Schicksal zweier Frauen vor dem Hintergrund der deutschen Teilung in der Kulisse des Rennsteigs im Thüringer Wald. Die Autorin, die einen Großteil ihrer Kindheit im Sperrgebiet bei

Sonneberg verbrachte, erzählt in ihrem Familienroman vom Leben im Sperrgebiet, aber auch von den Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze.

1977: Das Zuhause der vierzehnjährigen Christine ist das ehemals mondäne Hotel Waldeshöh am Rennsteig im Thüringer Wald. Seit der Teilung Deutschlands liegt es hinter Stacheldraht in der Sperrzone direkt an der Grenze. Schon lange findet kein Wanderer mehr den Weg dorthin. Ohne Passierschein darf niemand das Waldstück betreten, irgendwann fahren weder Postauto noch Krankenwagen mehr dort hinauf. Fast scheint es, als habe die DDR das Hotel und seine Bewohner vergessen.

2017: Die junge Milla findet abseits der Wanderwege im Thüringer Wald einen überwucherten Keller und stößt auf die Geschichte des Hotels Waldeshöh. Dieser besondere Ort lässt sie nicht los, sie spürt Christine auf, um mehr zu erfahren. Die Begegnung verändert beide Frauen: Während die eine lernt, Erinnerungen anzunehmen, findet die andere Trost im Loslassen.

Die Veranstaltung wird vom Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kooperation mit der Buchhandlung Buchgeschwister in Bad Langensalza durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Link: <https://www.katinaumann.de/was-uns-erinnern-laesst>

Hintergrundinformation zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe - Das Grüne Band in Thüringen“ der Stiftung Naturschutz Thüringen und des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt. In dieser Reihe widmen sich zwischen September 2025 und Juni 2026 zahlreiche Veranstaltungen in Thüringen der Natur und Geschichte entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Zahlreiche Kooperationspartner aus der Erinnerungskultur und dem Naturschutz beteiligen sich mit eigenen Beiträgen. Ziel ist es, über den Welterbe-Prozess zu informieren und den Dialog zwischen Akteuren aus Naturschutz, Erinnerungskultur, Bildung und Tourismus zu fördern.

Seit Dezember 2023 steht das Grüne Band Deutschland auf der deutschen UNESCO-Vorschlagsliste. Eine Nominierung als gemischtes Welterbe, das Natur und Kultur verbindet, wird vorbereitet.

Informationen zur Veranstaltung mit Kati Naumann finden Sie hier: <https://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/auf-dem-weg-zum-welterbe/veranstaltungen/veranstaltung/was-uns-erinnern-laesst-bad-langensalza>

Konzertabsage Oesch's - Die Dritten

11. Februar Bad Langensalza Kulturzentrum

Traurig, aber wahr: Das Konzert von OESCH'S - Die Dritten am 11.02.2026 muss aus gesundheitlichen Gründen ersatzlos abgesagt werden.

Hansueli Oesch hat einen schweren Bandscheibenvorfall erlitten und ist zu einer Zwangspause gezwungen. Ohne ihn ist ein Auftritt der Familienband leider nicht möglich. Ein Ersatztermin konnte nicht gefunden werden.

Tickets können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, der Kaufpreis wird erstattet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**06.02.2026
FASCHING**

SAUNANACHT
in der Friederiken-Therme

⌚ 19:30 Uhr bis 24:00 Uhr ⌚ 45 €/Person an der Abendkasse
📄 Tickets erhalten Sie in der Friederiken-Therme.

☆ Highlights:
→ bunt geschmückte Saunalandschaft
→ Karnevals Aufgüsse von Köln bis Brasilien in der Eventsauna
→ Leckere Faschings-Snacks
→ ab 22 Uhr auch Zutritt zur Badelandschaft

📍 Nutzen Sie gern auch unser aktuelles Monatsangebot:
Klassische Massage 15% Rabatt auf den Originalpreis von 28€ (20 Min.)

JETZT TICKETS KAUFEN UND SPAREN!
*IM VORVERKAUF ZAHLEN SIE NUR 42€ PRO PERSON!

KOMMENDE SAUNANACHT:
06.03.2026 „Irische Saunanacht“

Böhmenstraße 5 • 99947 Bad Langensalza

Reisevortrag
am 10. Februar 2026 - 17:00 Uhr
Stadtbibliothek Bad Langensalza

Eine Reise nach
Marokko
Rundreise Königstädte

Agadir – Essaouira – Casablanca – Rabat –
Meknès – Fès – Mittlerer Atlas – Marrakesch

von Reiner Engel

Ersatztermin

für ausgefallenes Neujahrskonzert

Leider musste das geplante Neujahrskonzert „s' gibt nur a Wien“ im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza aufgrund witterungsbedingter Umstände abgesagt werden.

Das Loh-Orchester Sondershausen wird am 6. Februar am selben Ort um 19.30 Uhr sein Publikum schwungvoll ins Jahr 2026 führen. Die erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit für den Ersatztermin.

Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein bzw. Fragen aufkommen, bitten wir, sich direkt an die Vorverkaufsstelle in Bad Langensalza oder an die Örtlichkeit, wo die Karte erworben wurde, zu wenden. Dort erhält man die notwendigen Informationen.

Wir danken unserem Publikum für das Verständnis und hoffen, es zum Ersatztermin begrüßen zu dürfen.

Ein Abend für Roger Whittaker mit Wolf Junghannß

Ein Weltstar lebt weiter - in seinen Liedern, in Erinnerungen und in den Herzen seiner Fans. Mit dem Programm „Ein Abend für Roger Whittaker“ laden wir Sie ein, noch einmal in die unvergessliche Musik und die besonderen Geschichten des großen Sängers einzutauchen.

Freuen Sie sich auf Klassiker wie „Albany“, „Ein bisschen Aroma“, „Wenn es dich noch gibt“ oder „Eloisa“ - live präsentiert von niemand Geringerem als **Wolf Junghannß**, einem engen Freund Whittakers, den der Star selbst einst „besser als sich selbst“ singen hörte. Die Ähnlichkeit von Stimme und Erscheinung ist verblüffend! Kein Wunder, dass Whittaker ihn voller Stolz „den deutschen Roger Whittaker“ nannte. Doch dieser Abend ist mehr als nur ein Konzert: Es ist eine Reise durch Musik, Emotionen und Erinnerungen. Persönliche Anekdoten und exklusive Einblicke machen die Show zu einem Erlebnis, das Herz und Seele berührt.

Genießen Sie zwei abwechslungsreiche Showblöcke voller Stimmung, Gefühl und Lebensfreude. Erleben Sie, wie Roger Whittakers Lieder noch einmal die Bühne zum Leuchten bringen.

Ein unvergesslicher Abend für alle, die seine Musik lieben - und für alle, die einfach eine schöne Zeit haben möchten.

Am 13. Februar 2026 um 19.30 Uhr in der Konzertkirche St. Trinitatis Bad Langensalza

Täuschungsmanöver - Travestie de Luxe“ in Bad Langensalza

20. Februar, 20 Uhr, Kultur und Kongresszentrum Bad Langensalza



Als aktuelle Nummer eins der Travestie-Welt, die schon seit über 20 Jahren europaweit auf Tournee ist, präsentiert die Show atemberaubende Kostüme, fantastische internationale Künstler und pure sinnliche Unterhaltung. Mit visuell brillanten Inszenierungen, die immer wieder überraschen, trifft die Show genau den Zeitgeist und vereint Travestie, Akrobatik und Comedy zu einem leidenschaftlichen, energiegeladenen Erlebnis. Vorverkauf: Touristinformation Bad Langensalza Online: www.ticketshop-thueringen.de

Sonderführung zum Weltgästeführertag



Die alljährliche Sonderführung zum Weltgästeführertag beginnt am Sonntag, dem 22. Februar um 14 Uhr an der Touristinformation Bad Langensalza und ist eigens für das diesjährige Motto „Mit offenen Augen durch Bad Langensalza“ konzipiert. Diese Stadtführung ist einzigartig und bietet die einmalige Gelegenheit, ganz besondere Orte

in Bad Langensalza kennenzulernen.

Die Sonderführung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, welche dann einem gemeinnützigen Zweck in der Stadt zugute kommt. Außerdem wird es wieder Kaffee, Kuchen und Glühwein sowie einen Sonderdruck aus der Historischen Druckerei für die Gäste geben.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, aber über Facebook möglich.

Mamma Mia, was für ein Abend!

„Abba - Unforgettable“ bringt den Glitzer zurück nach Bad Langensalza!

Glitzer, Glamour und ganz große Gefühle. Die Show „Abba - Unforgettable“ bringt die unvergesslichen Welthits der schwedischen Pop-Legenden zurück auf die Bühne - und das mit einer Performance, die selbst Björn, Benny, Agnetha und Anni-Frid stolz machen würde.

Dancing Queen trifft Disco-Fieber!

Wer bei „Dancing Queen“, „S.O.S.“ oder „Super Trouper“ nicht automatisch mitsingt, hat vermutlich nie ein Glitzerhemd besessen. Die Show ist eine musikalische Zeitreise in die 70er - mit allem, was dazugehört: schrille Outfits, mitreißende Choreografien und diese Songs, die einfach jeder kennt. Und das Beste? Mitsingen und Mittanzen ist ausdrücklich erlaubt! An diesem Abend darf jede und jeder zur Dancing Queen werden. Von „Mamma Mia“ bis „Fernando“ - Gänsehaut garantiert.

„Abba - Unforgettable“ ist nicht nur Party pur, sondern auch ein Fest der Emotionen. Wenn „I Have a Dream“ erklingt oder „Fernando“ die Bühne erfüllt, bleibt kein Herz unberührt. Die professionellen Künstler auf der Bühne liefern eine Show, die dem Original in Glanz und Gefühl in nichts nachsteht - ein echtes Tribute-Erlebnis!

Wer sich dieses Spektakel entgehen lässt, wird sich spätestens beim nächsten „Mamma Mia“-Ohrwurm ärgern.



Also: Plateauschuhe raus, Glitzer auftragen und ab ins Konzert - denn „Abba - Unforgettable“ ist mehr als nur eine Show. Es ist ein Lebensgefühl.

Veranstaltungsdatum:

28.02.2026

Veranstaltungsort:

Kultur- und Kongresszentrum,
Bürgermeister-Schönau-Platz 1, 99947 Bad Langensalza

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Eintrittspreis: ab 30,- € zzgl. VVK-Gebühren

Freie Platzwahl | Abendkasse: 35,- EUR

Tickets erhältlich mit 10% Rabatt unter www.rabattshow.de

Weitere Vorverkaufstellen zum normalen Preis sind Reservix, Eventim und TicketRegional



Der besondere Film

LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Drama, Historie - Deutschland - FSK 6 - 104 Min.

Mittwoch, den 28. Januar um 20 Uhr



Im Leben der preußischen Königin Charlotte (Antonia Bill) klafft ein großes Loch. Denn Gottfried Wilhelm Leibniz (Edgar Selge), einst Charlottes geistreicher Lehrer, weilt nicht mehr bei ihrer Hoheit am Schloss Lietzenburg. Um ihn jedoch nicht nur in bester Erinnerung, sondern auch rein bildlich im Bewusstsein zu behalten, gibt sie ein Porträtmalerei von Leibniz in Auftrag. Der lässt sich darauf ein, doch es dauert, bis es rund läuft. Erst, als Aaltje van de Meer (Aenne Schwarz) den Auftrag übernimmt, scheint sich alles zu fügen. Denn die junge Malerin ist Leibniz intellektuell durchaus ebenbürtig. So werden aus den Porträtsitzungen schnell Debattenräume über Kunst und wie Welt.

So werden aus den Porträtsitzungen schnell Debattenräume über Kunst und wie Welt.

NUR FÜR EINEN TAG

Tragikomödie - Frankreich - FSK 12- 98 min.

Mittwoch, den 4. Februar um 20 Uhr



Cécile (Juliette Armanet) hat sich mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane (Tewfik Jallab) plant sie, in Paris ein eigenes Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard (François Rollin) einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist zurück in ihr Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf. Während Gérard sich erholen soll, denkt er nicht daran, sich aus der Küche zurückzuziehen - Céciles Unterstützung wird daher länger benötigt als gedacht. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël (Bastien Bouillon), der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf. Als Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht und von Raphaëls Rolle in Céciles Leben erfährt, steht sie vor einer schwierigen Entscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand.

ZWEIGSTELLE

Komödie - Deutschland - FSK 6- 98 min.

Mittwoch, den 11.02.2026 um 20:00 Uhr

Resi (Sarah Mahita) und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt - theoretisch steht ihnen alles offen. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an irgendetwas geglaubt hat, stellt sich eine alles entscheidende

Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren?

THERAPIE FÜR WIKINGER

Drama, Komödie, Thriller - Dänemark, Schweden - FSK 16- 116 min.

Mittwoch, den 18.02.2026 um 20:00 Uhr

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht - nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich - und kann es für sie einen Neuanfang geben?

DAS LEBEN DER WÜNSCHE

Drama, Familie, Fantasy - Deutschland - FSK 12 - 116 min.

Mittwoch, den 25. Februar um 20 Uhr



Für Felix (Matthias Schweighöfer) läuft es gar nicht gut. Nichts möchte ihm gelingen. Er hat Schwierigkeiten bei der Arbeit und auch privat muss er einiges einstecken, nachdem seine Frau Bianca (Luise Hoyer) plötzlich die Trennung will und auch die Kinder sich immer mehr zurückziehen. Doch dann kommt es zu einer schicksalhaften Begegnung, die alles schlagartig verändert, als ein mysteriöser Fremder (Henry Hübchen) ihm drei Wünsche erfüllen will. Felix lässt sich darauf ein, in der Hoffnung, seine

Familie retten zu können. Er formuliert den Wunsch, dass all seine Wünsche zukünftig wahr werden sollen und hält das für einen cleveren Schachzug. Doch als plötzlich alles wahr wird, was er sich wünscht, merkt er bald schon, dass das mehr Fluch als Segen ist und er sich mit seinen wahren Bedürfnissen auseinandersetzen muss, um das wahre Glück zu erreichen?

Kirchliche Nachrichten

FOKUS Kirche Bad Langensalza

vom 22.01. - 19.02.2026

Do. 22.01.

14:30 - 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe / Gesprächskreis „Sucht“

So. 25.01.

10:30 - 12:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Do. 29.01.

14:30 - 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe / Gesprächskreis „Sucht“

So. 01.02.

10:30 - 12:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Do. 05.02.

14:30 - 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe / Gesprächskreis „Sucht“

So. 08.02.

10:30 - 12:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeforum und Kindergottesdienst

Do. 12.02.

14:30 - 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe / Gesprächskreis „Sucht“

So. 15.02.

10:30 - 12:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Do. 19.02.

14:30 - 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe / Gesprächskreis „Sucht“

Änderungen vorbehalten!

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Im Anschluss an unsere Gottesdienste besteht immer die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

FOKUS KIRCHE Bad Langensalza

(Mitglied im Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden)

Heber Mendes

Kleinspehnstr. 1

Büro Tel.: 03603 / 815157 (AB)

E-Mail: buer0@jesus-haus.com

Kleinstadtmanufaktur aktuell - ANZEIGEN -

Jahr 4 für die Bad Langensalza CARD - über 430.000 Euro für die lokale Wirtschaft

Seit mehr als drei Jahren stärkt die **Bad Langensalza CARD** erfolgreich die lokale Wirtschaft in Bad Langensalza. Mit dem Start im Dezember 2022 hat sich der Stadtgutschein zu einem festen Bestandteil des regionalen Wirtschaftskreislaufs entwickelt. Insgesamt wurden bislang **über 430.000 Euro Guthaben** auf die Karte geladen. Knapp **300.000 Euro** davon sind bereits direkt in den örtlichen Einzelhandel, die Gastronomie sowie in Dienstleistungsbetriebe **zurückgeflossen** - Kaufkraft, die bewusst in der Stadt geblieben ist.

Aktuell befinden sich erneut rund 130.000 Euro Guthaben im Umlauf, die in den inzwischen **48 Akzeptanzstellen** eingelöst werden können. Zunehmend etabliert sich die **Bad Langensalza CARD** zudem als moderner und regionaler Arbeitgeber-Benefit: **Zehn lokale Unternehmen nutzen den Stadtgutschein derzeit als steuerfreien Sachbezug**. Monatlich profitieren davon **341 Mitarbeitende**, die ihre zusätzliche Kaufkraft gezielt vor Ort einsetzen.

Auch im **Jahr 2026** möchte das Citymanagement den erfolgreichen Weg fortsetzen und die Bad Langensalza CARD weiter stärken. Geplant sind unter anderem zusätzliche Akzeptanzstellen, neue Vertriebsmöglichkeiten, gezielte Marketingmaßnahmen sowie perspektivisch die Einbindung der Wochenmarkthändler.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem **nachhaltigen Charakter des Gutscheinsystems**. Die **Bad Langensalza CARD ist wiederaufladbar** und kann mehrfach genutzt werden. Entwertete Karten müssen daher nicht entsorgt werden: Kundinnen und Kunden können leere

Karten bei teilnehmenden Akzeptanzstellen abgeben. Diese werden gesammelt und in der Touristinformation - der Hauptverkaufsstelle der Bad Langensalza CARD - erneut aufgeladen und wieder in Umlauf gebracht. So entsteht ein ressourcenschonender Kreislauf.

Ein wichtiger Hinweis für alle Nutzerinnen und Nutzer: Wie bei Gutscheinsystemen üblich unterliegt auch das Guthaben der Bad Langensalza CARD einer gesetzlichen Laufzeit von drei Jahren. Entsprechende Hinweise sind transparent auf der Karte selbst, in den Flyern sowie online zu finden, sodass Karteninhaber jederzeit den Überblick behalten.

Weitere Informationen unter card.badlangensalza.de.



Herzlich willkommen auf dem Wochenmarkt Bad Langensalza:

lokal - lebendig - besonders

Der Wochenmarkt ist längst mehr als ein Ort zum Einkaufen. Er ist Treffpunkt, Genussraum und fester Bestandteil des städtischen Lebens. Zwischen frischen Produkten und liebevoll gestalteten Ständen entstehen Gespräche, neue Entdeckungen und kleine Genussmomente. Das vielfältige Angebot an regionalen Lebensmitteln, handwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten spiegelt das Engagement und die Leidenschaft der Menschen wider, die diesen Markt Woche für Woche mit Leben füllen.

Auch in dieser Ausgabe nehmen wir Sie wieder mit hinter die Stände. Im Mittelpunkt stehen Händlerinnen und Händler, die dem Wochenmarkt seit vielen Jahren verbunden sind. Sie erzählen von ihrer Motivation, ihrer Treue zum Markt und davon, warum der Wochenmarkt für sie nicht nur ein Arbeitsort ist, sondern ein vertrauter Platz voller Begegnungen und Zugehörigkeit.

„Frische, Vielfalt und ein Lächeln - unsere Wochenmarkthändler stellen sich vor“



Im Interview mit Fleischerei Tittmar

1.) Welches Unternehmen vertreten Sie und welche Produktpalette bieten Sie auf dem Bad Langensalzaer Markt an?

Wir betreiben in Allmenhausen eine Fleischerei und einen Partyservice. Alle von uns verkauften Waren stammen aus eigener Produktion. Und wir dürfen hier unsere echten Thüringer Bratwürste vermarkten, was uns und die hungrige Kundschaft sehr erfreut.

2.) Wie lange sind Sie bereits mit Ihrem Unternehmen auf dem Markt in Bad Langensalza aktiv?

Wir kommen jetzt schon seit fünfzehn Jahren regelmäßig auf den Wochenmarkt in Bad Langensalza.

3.) Warum kommen Sie regelmäßig auf den Markt nach Bad Langensalza?

Natürlich um unsere Fleisch- und Wurstprodukte zu verkaufen, aber auch zu Werbezwecken, denn wir betreiben in Allmenhausen eine sehenswerte Nostalgiescheune. Und seit Corona dürfen wir hier unsere Bratwürstchen anbieten, was uns zusätzlich motiviert.

4.) Was zeichnet den Wochenmarkt in Bad Langensalza aus? Was macht ihn besonders?

Hier gibt es viel Tourismus, die Cafés sind geöffnet, das Leben pulsiert, die Leute gehen gern in diese Stadt. Und inzwischen kommen auch Kunden speziell zu uns, wegen unserer Wurstwaren. Das freut uns sehr.

5.) Was hat sich aus Ihrer Sicht im Laufe der Zeit auf dem Markt in Bad Langensalza verändert?

Ganz eindeutig: das Kaufverhalten der Menschen. Die Kunden fragen heute mehr nach regionalen Produkten und achten mehr auf Qualität, als das noch vor wenigen Jahren der Fall war. Es wird nachgefragt, woher die Produkte stammen.



FRIEDERIKEN
THERME

Magischer Winter Flow

Informationen

Der Winter lädt ein zur inneren Einkehr, zur Entspannung und zum Regenerieren. Lass los, entschleunige und genieße. Tauch ein in eine Oase der Ruhe und Wärme und nutze das exklusive Yoga-Event in der Friederiken Therme, gönn dir eine Auszeit, die dich von innen heraus stärkt. Ob allein, mit Freund:innen oder als Geschenk – dieses Retreat ist dein Winterhighlight.

🕒 ganztags (9:00 - 20:30 Uhr)

💰 130,00 € pro Person

Das erwartet Dich

Auftanken – Wohlfühlen – Wärme – Ruhe – Entspannen

Wärmendes Teeritual – Mit ausgewählten Kräutern zum Ankommen und Loslassen.

Zwei Yogaeinheiten – Neue Energie am Morgen, tiefe Entspannung am Abend.

Sauna & Bad – Erlebe wohltuende Wärme und die Heilwirkung des Solewassers.

Eventsauna mit Klangschalen-Erlebnis (WinterYoga).

Cassia-Massage (30 Min.) – Pure Entspannung für Körper und Geist.

Winterküche – Saisonal und wärmend – drei Wahlgerichte aus der Wohlfühl-Gastronomie Heimatliebe.

Angebot

130,00 €
pro
Ticket

Termine

10. Januar 2026 | 25. Januar 2026 | 31. Januar 2026
07. Februar 2026 | 22. Februar 2026 | 07. März 2026 |
15. März 2026 | 22. März 2026



Böhmenstraße 5 | 99947 Bad Langensalza | www.friederikentherme.de